

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg

von Günter Frank † und Ernst-Lothar Dickerboom

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg (Dezember 2016)

Einzelne Trassen

R III Regensburg – Pielenhofen

Trasse R III (Pielenhofen bis Pettendorf);

R III A Pettendorf - Winzererhöhe;

R III B Pettendorf – Adlersberg – Kneiting;

R III C Adlersberg – Kneiting

Karte und Recherche: Günter Frank †, Ernst-Lothar Dickerboom, Alfred Wolfsteiner
Text: Günter Frank Die vorliegende Objektbeschreibung berichtet über die Erforschung der Altstrassen durch den am 5. Januar 2023 verstorbenen Heimat- und Altstraßenforscher Günter Frank (1952–2023) fußt im Wesentlichen auf dazu hinterlassenen Aufzeichnungen und Mitteilungen.

Fotos und Kennzeichnungen: Ernst-Lothar Dickerboom

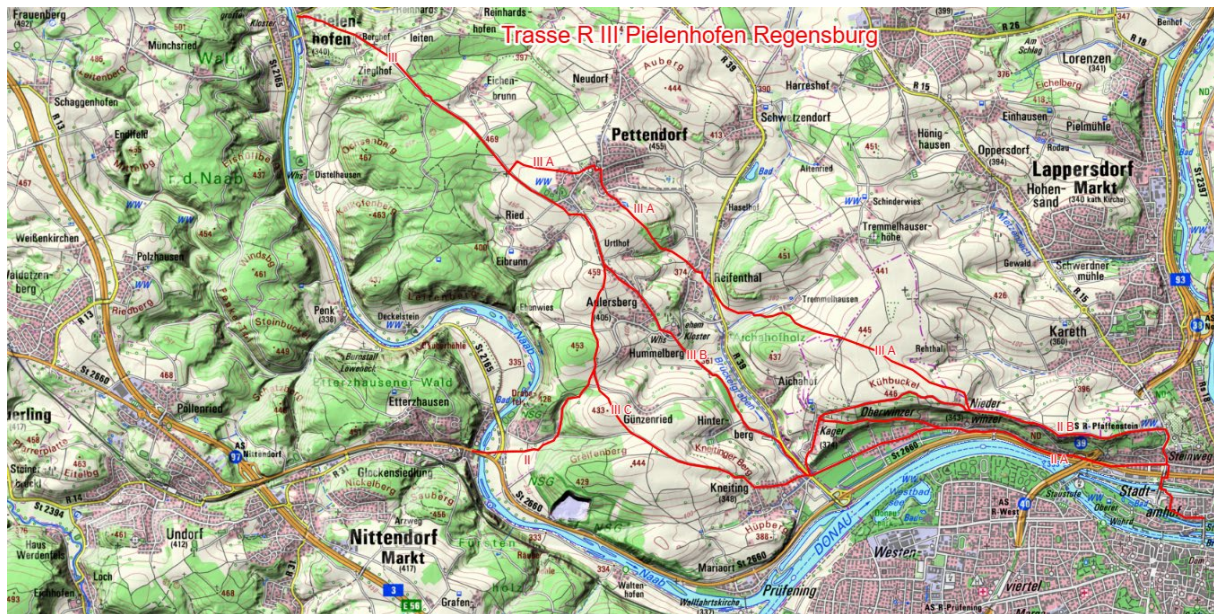


Abb. 1 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage: Regensburg -Pielenhofen
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Trasse III führt von Pielenhofen nach Regensburg. Wie bereits erwähnt, hat sie der Kartograph Christoph Vogel 1598 in seine Karten des Amts Hainsacker¹ eingezeichnet (Variante III a). Nach Anton Dollacker² wiederum führt die Altstraße von Trasse III ist besonders interessant, weil in Pielenhofen von 1240 bis zur

¹ Wie Anm. 10.

² Anton DOLLACKER, Altstraßen der mittleren Oberpfalz, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 88 (1938), S. 167-186, hier S. 181, Nr. 82.

Auflösung infolge der Reformation in Pfalz-Neuburg in der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. ein Zisterzienserinnenkloster bestand und Klöster in vielen Fällen an Fernstraßen lagen.³ Hinzu kommt, dass der Vorläufer dieses Klosters wohl ein Spital in Pollenried an den Trassen I und II nach Franken war, das der Versorgung der Reisenden diente.⁴ Es liegt nahe, dass das Kloster in Pielenhofen dem gleichen Zweck dienen sollte. Von Pielenhofen führen vier bis fünf breite Bündel von Fahrspuren (weit über 30 Fahrinnen), davon eines direkt aus dem Kloster, westlich auf die Albhochfläche in Richtung der Trassen nach Franken. Diese starken Wegspuren weisen eindeutig auf überregionale Bedeutung hin. Im Gegensatz zu der großen Anzahl Geländespuren nach Westen wurde der Anstieg auf die Hochfläche nach Osten anscheinend auf einen befestigten Weg (heutiger Straßename im Ort: Bergstraße) konzentriert, der sehr steil nach oben führt und ohne Vorspann kaum zu bewältigen gewesen sein dürfte. Möglicherweise brachte das dem Kloster zusätzliche Einnahmen und auch eine gewisse Kontrolle über den Verkehr. Das Teilstück von der Talsohle auf die östliche Hochfläche ist künstlich geschaffen worden. Starke Geländespuren sind südöstlich von Reifenthal zu finden (Trasse III a), für III c westlich von Gunzenried. Die Trasse III a verläuft direkt durch Pettendorf, III b und III c führen unmittelbar an Pettendorf vorbei. Die dortige Burg diente nach Alois Schmid⁵ der Überwachung der Fernstraße von Regensburg nach Franken über Kneiting (Trasse II) durch die Wittelsbacher. Eine Fernstraße nach Franken, die direkt über Pettendorf oder knapp daran vorbeilief, kam ihnen sicherlich gelegen. Die Route von Regensburg nach Pielenhofen kann als ein weiterer Teil des von Manske⁶ propagierten Straßensystems von Regensburg nach Nordwesten betrachtet werden, da auch auf diesem Weg sowohl die Trasse entlang der Autobahn als auch die Trasse über Laaber/Parsberg und ebenso die Trasse über Hemau erreicht werden konnten.

³ Vgl. Wilhelm STÖRMER, Fernstraße und Kloster, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 29 (1966), S. 299-343 (= http://periodika.digitale-sammlungen.de/zblg/kapitel/zblg29_kap14).

⁴ Manfred JEHLE, Parsberg (Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern I/51), München 1981, S. 62f.

⁵ Vgl. Alois SCHMID, Die Territorialpolitik der frühen Wittelsbacher im Raum Regensburg, in: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 50, München 1987, S. 367-410, hier S. 376ff. (= http://periodika.digitale-sammlungen.de/zblg/kapitel/zblg50_kap19). Vgl. auch Anm. 11.

⁶ Vgl. MANSKE, Untersuchungen (wie Anm. 2), S. 67f.



Abb. 2 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; T4 BayHStA Pl.3599, 4
www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL040?lang=de

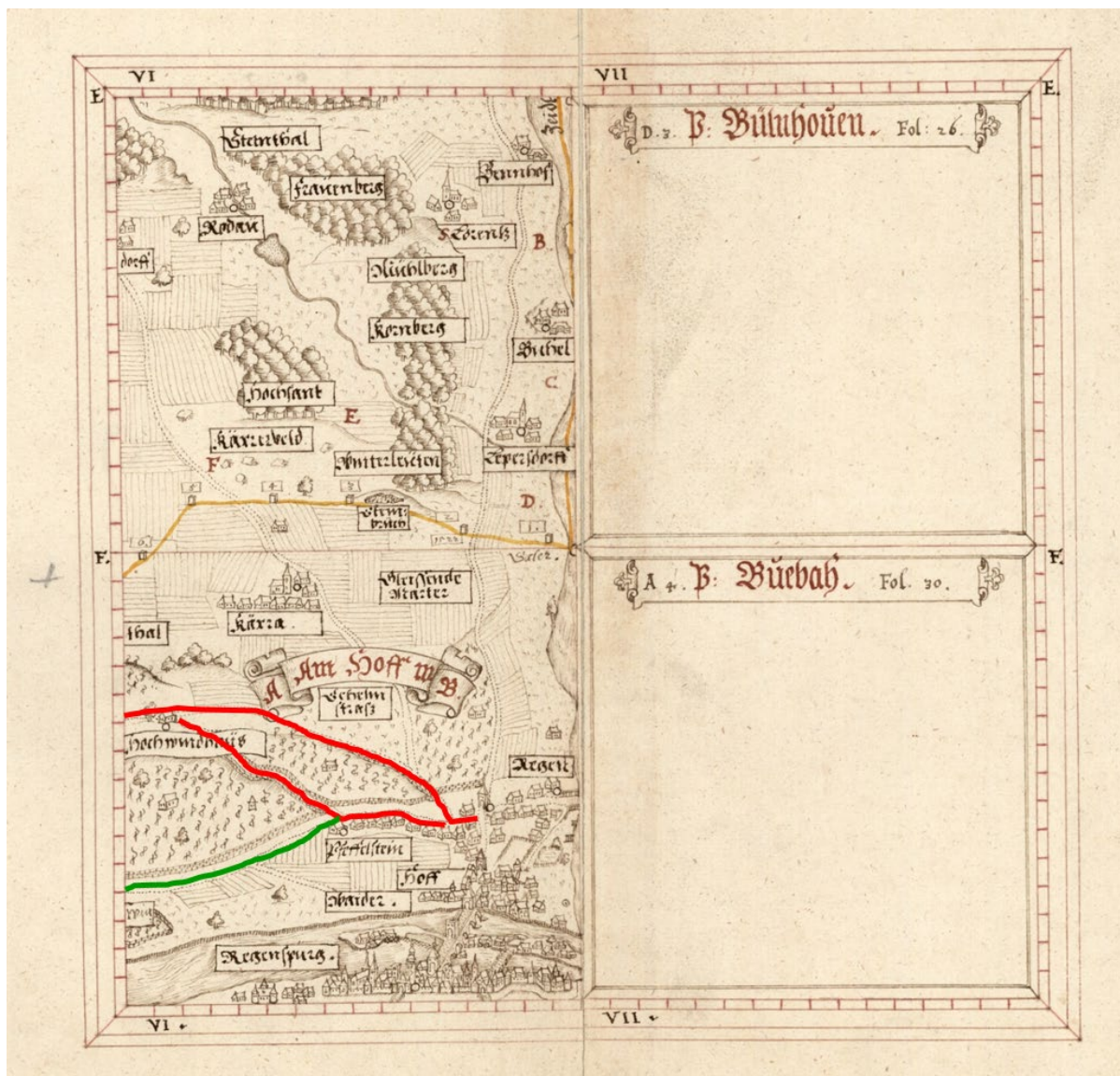


Abb. 4 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Vogel Teilkarte T 9 BayHStA Pl.3599 ,9

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL045?lang=de

Die pfalz-neuburgische Landesaufnahme unter Pfalzgraf Philipp Ludwig (2., überarb. u. erw. Aufl.) (Regensburger Beiträge zur Heimatforschung, Band 6), Regensburg / Kollersried 2020.

Trasse III ist deshalb interessant, weil in Pielenhofen von 1240 bis zur Auflösung in der 2. Hälfte des 16. Jhdt. auf Grund der Reformation in Pfalz-Neuburg ein Zisterzienserinnenkloster bestand und Klöster in vielen Fällen an Fernstraßen lagen. Hinzu kommt, dass der Vorläufer dieses Klosters wohl ein Spital in Pollenried an den Trassen I und II nach Franken war, das der Versorgung der Reisenden diente. Es liegt nahe, dass das Kloster in Pielenhofen dem gleichen Zweck dienen sollte.

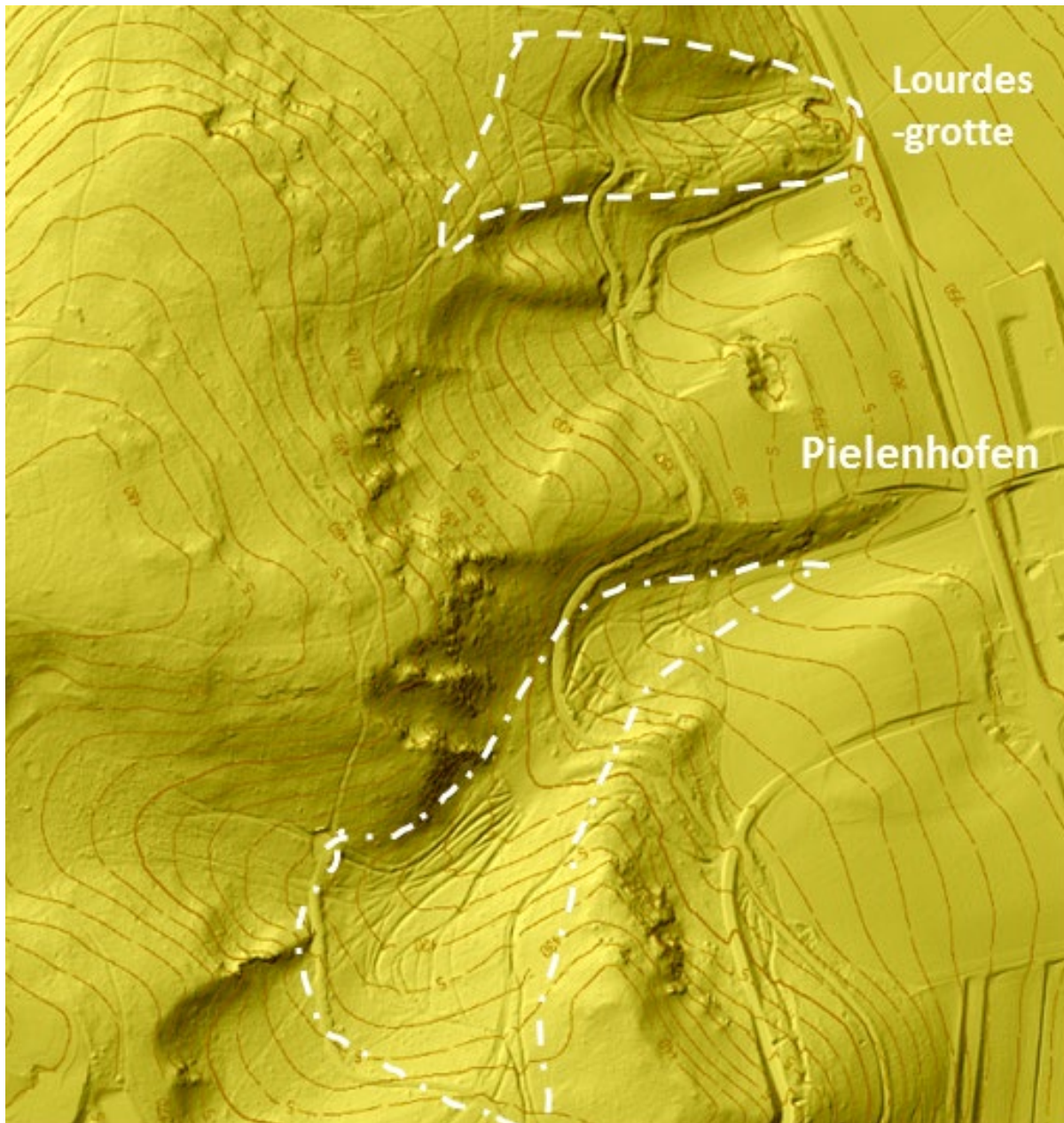


Abb. 5 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage, Pielenhofen DGM 1
Bodenreliefkarte **Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190**

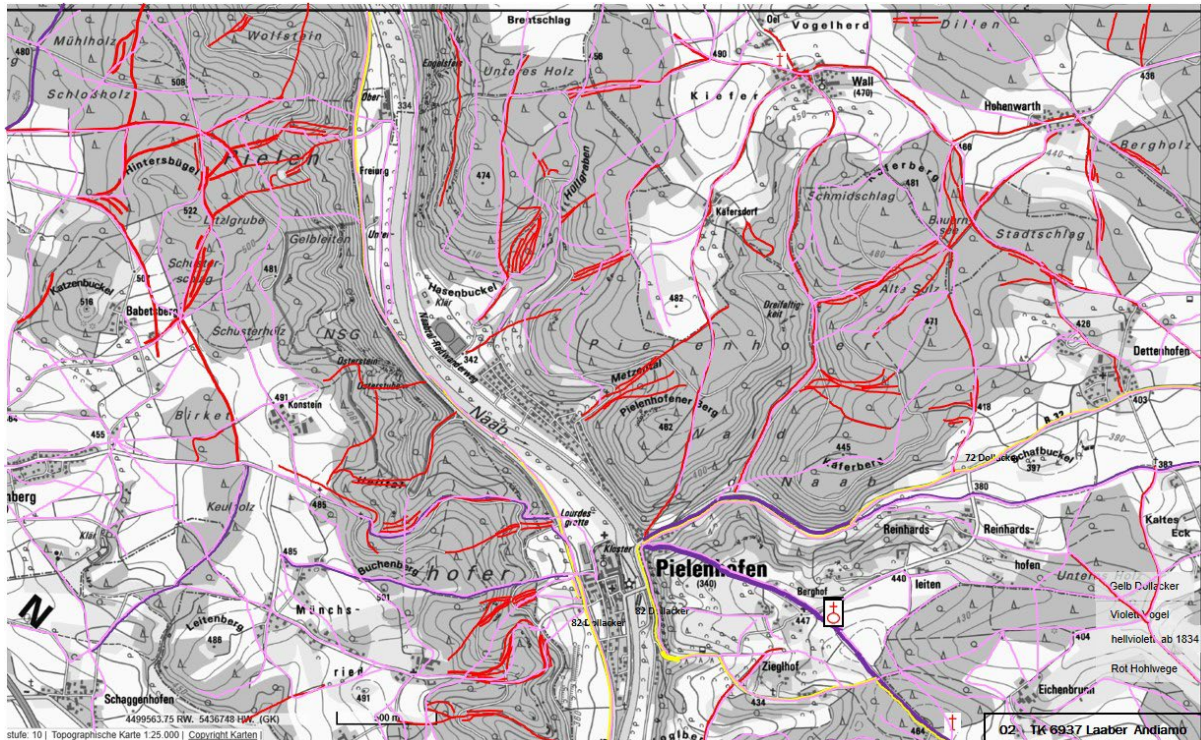


Abb. 6 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage, Pielenhofen, Hellviolett: Hist. Wege um 1836 und später; Violett Trasse R III; Rot: Hohlwege und Spuren; Gelb: Dollacker Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Trasse R III starten wir in Pielenhofen



Abb.. 7: Lage. Anfang der Berggasse Pielenhofen Koordinaten (Gauß-Krüger)
4497230 5437455 337 m 22.10.2015 15:06:13



Abb. 8 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Berggasse Pielenhofen
4497172 5437462 345 m 22.10.2015

Koordinaten (Gauß-Krüger)



Abb. 9 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Berggasse Pielenhofen
Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 497189 5437467 349 m 22.10.2015

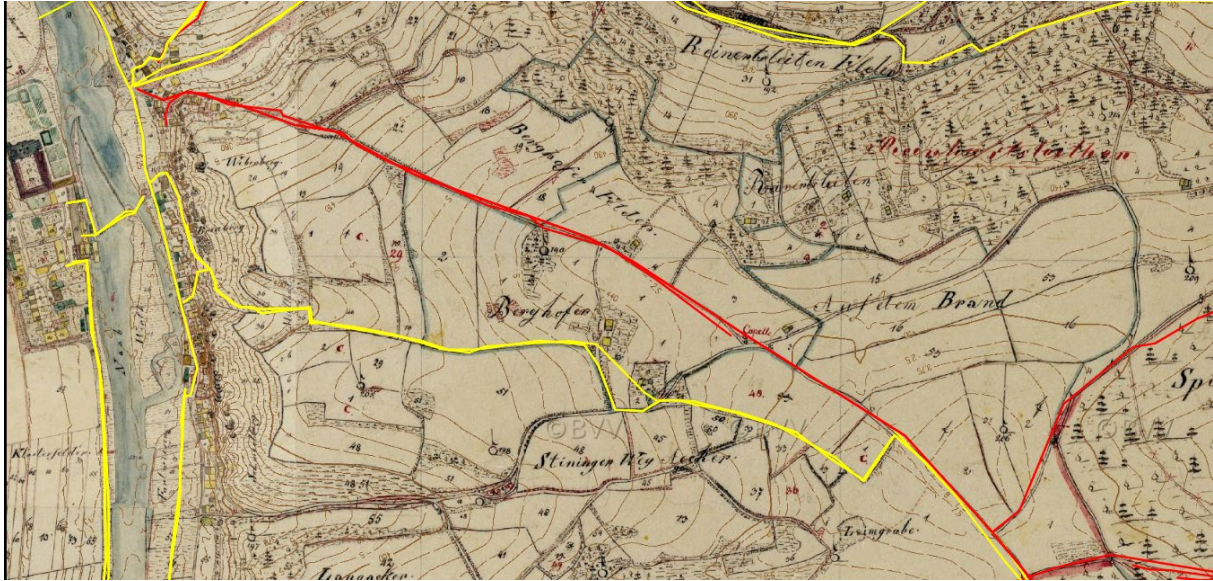


Abb. 10 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage, Pielenhofen
 Uraufnahmen (1808-1864)
 Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 11 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage, Pielenhofen
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 12 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C Lage: Regensburg -Pielenhofen
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

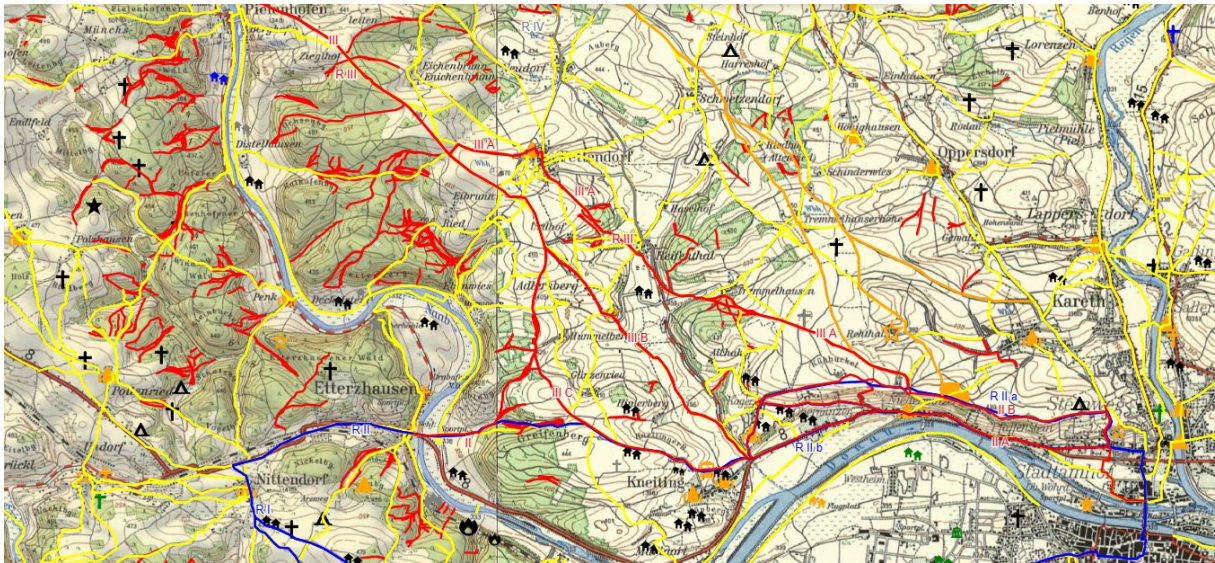


Abb. 13 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C;
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 14 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Berggasse Pielenhofen
 Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 49281 5437439 367 m 22.10.2015



Abb. 15 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Berggasse Pielenhofen
Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 497315 5437438 367 m 22.10.2015



Abb. 16 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage
Berggasse Pielenhofen Neben dem Hauptweg läuft parallel, tieferliegend ein 1,50
breiter Weg der nach wenigen Metern nach Osten abbiegt Koordinaten (Gauß-
Krüger) 4 497345 5437426 369 m 22.10.2015



Abb. 17 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Berggasse Pielenhofen Auf der Höhe vor der Bergkapelle Blick nach NO. Koordinaten (Gauß-Krüger) 4497729 5437260 439 m 22.10.2015



Abb. 18 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Bergkapelle Berghof. Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 497963 5437116 436 m 22.10.2015



Abb. 19 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Bergkapelle Berghof. Rückseite
 Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 497963 5437116 436 m 22.10.2015

Als Wegkapelle aus 17./18.Jh. Fl. Nr. 592. beschrieben. In Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz Heft 22

ARBEITSKREIS FÜR FLUR- UND KLEINDENKMALFORSCHUNG DER OBERPFALZ e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz: Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 22 (1999) (Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz, Band 22), Regensburg 1999.



Abb. 20 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Bergkapelle Berghof.

Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 497963 5437116 436 m 22.10.2015

Gerda Anna Rieß geb. Binhack * 21.8.1911 + 30.4.1996 errichtet 8.8.2006

Erinnerung an Dr. Hanns Rieß * 8.8.1906 + 10.4.1987



Abb. 21 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Bergkapelle Berghof.

Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 497963 5437116 436 m 22.10.2015

Altweg unter R 5 Beginn: 28.10.2015 13:50:50 445 m 4 498138 5437016



Abb. 22 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Bergkapelle Links (östlich) der R 5 sind 2 deutliche und eine schwächere Spur zu erkennen. Wegbreite ca. 1,20 bis 1,50 m Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 498418 5436682 453 m 28.10.2015
Feldkreuz Balken rechtwinklig zur R 5 „Mein Jesus Barmherzigkeit „

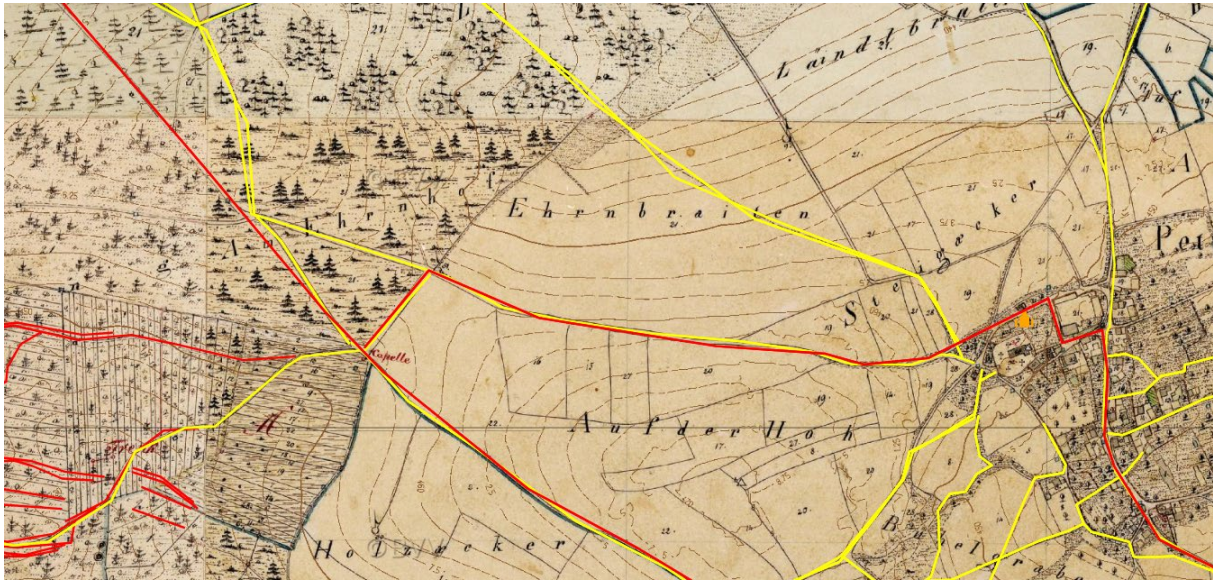


Abb. 23 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Kapelle Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 24 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Kapelle Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

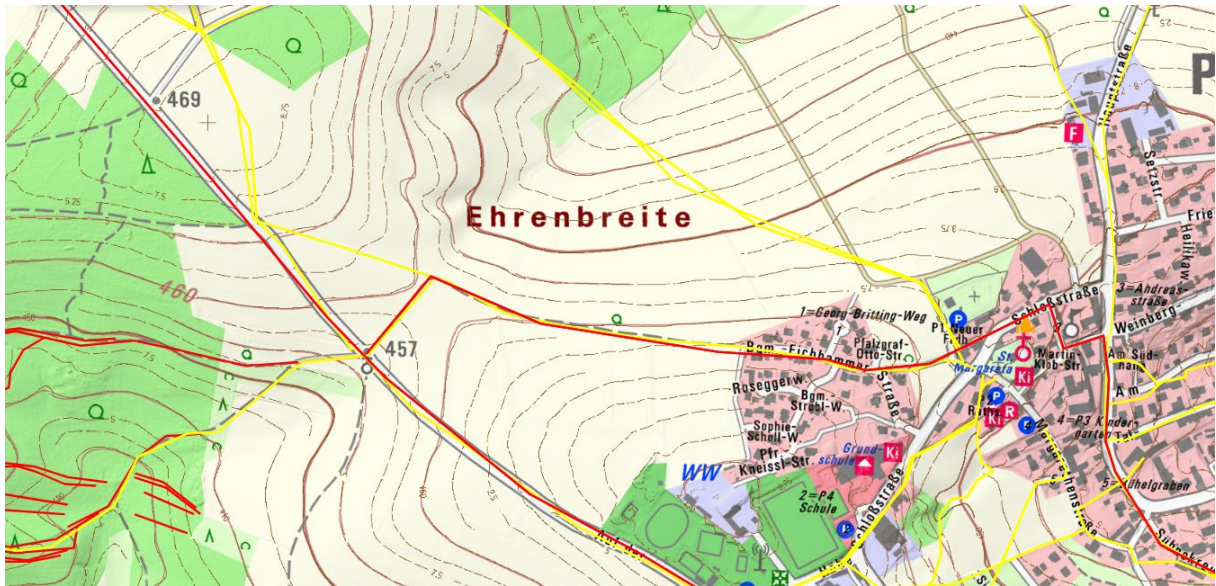


Abb. 25 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage: Lage Kapelle Regensburg - Pielenhofen



Abb. 26: Lage Feldkreuz Balken rechtwinklig zur R 5 "Mein Jesus Barmherzigkeit."
 Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 498772 5436428 460 m 28.10.2015
 Wald Ende 28.10.2015 13:58:13 469 m 4 498593 5436526



Abb. 27 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Unterhalb des Bellmer Kreuz.
liegt Eichenbrunn, früher Ennichenbrunn Koordinaten (Gauß-Krüger) 4 498772
5436428 460 m Aufnahme 28.10.2015

Siehe (" Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 1988 Nr. 14
Seite 19").

ARBEITSKREIS FÜR FLUR- UND KLEINDENKMALFORSCHUNG DER
OBERPFALZ e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirksheimatpfleger der
Oberpfalz: Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 11
(1988) (Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz, Band
11), Regensburg 1988.



Abb. 28 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Hanger-Kapelle. Koordinaten (Gauß-Krüger 4499479 5435726 447 m Aufnahme Ernst-Lothar Dickerboom 28.10.2015

Südlich, links von der Kapelle steht ein alter Opferstock aus dem Jahre 1686. 1952 wurde die Kapelle renoviert. („ Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 1988, Seite 23 Bild 21 und Text S 24 Nr. 21 „)

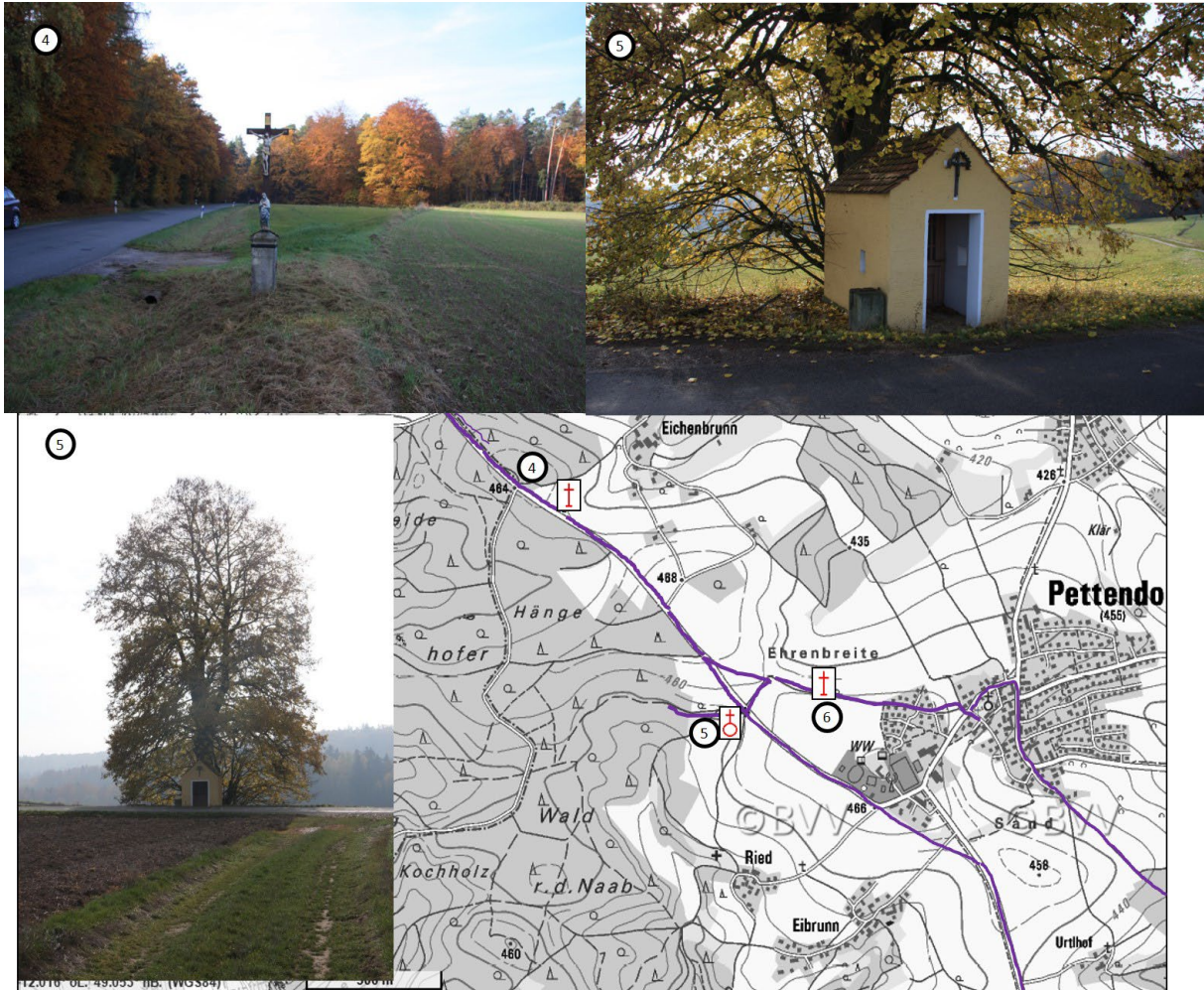


Abb. 29 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Standorte: Nr. 4 Bellmer Kreuz Nr. 5 Hanger Kapelle. Nr. 6. Feldkreuz [Bayerische Vermessungsverwaltung](#). CC BY 4.0
Aufnahmen 28.10.2015

Der Weg nach Osten ist auch in den Uraufnahmen zu sehen. Nach ca. 150 m schwenkt er nach Süden in Richtung Pettendorf ab .



Abb. 30 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Standort: Hanger Kapelle Blick nach Osten Auf diesem Weg steht ein Wegkreuz. Er ist gleichzeitig der Abzweig zu Trasse R III a durch den Ort führend. Koordinaten. 4 499632 5435812 457 m Aufnahme 28.10.2015



Abb. 31 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Lage Standort: Nr. 6 Wegkreuz. 4499632 5435812 457 m Bayerische Vermessungsverwaltung. CC BY 4.0 Aufnahme 28.10.2015

Bild Nr.6

Inschrift:

Was will das Kreuz, das hier am Wege steht?

Es will dem Wanderer, der vorübergeht

Das große Wort der Wahrheit sagen.

Der Heiland hat für Dich das Kreuz getragen

Errichtet Kriegsjahr 1916

v. Familie Hamm



Abb. 32 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Standort: Nr.5 Hanger Kapelle Im Hintergrund Pettendorf „Auf der Höhe „ 457 m [Bayerische Vermessungsverwaltung](#).
CC BY 4.0 Aufnahme 28.10.2015



Abb. 33 R III rot; Trasse: R III; Standort Nr .5 Hanger Kapelle 457 m [Bayerische Vermessungsverwaltung](#). CC BY 4.0 28.10.2015

Südlich, links von der Kapelle steht ein alter Opferstock aus dem Jahre 1686. 1952 wurde die Kapelle renoviert.

Der Weg auf der linken Bild-Hälfte führt nach Diestelhausen.

Ausschnitt der Vogelkarte pls_03599_8 bei Pettendorf 1598

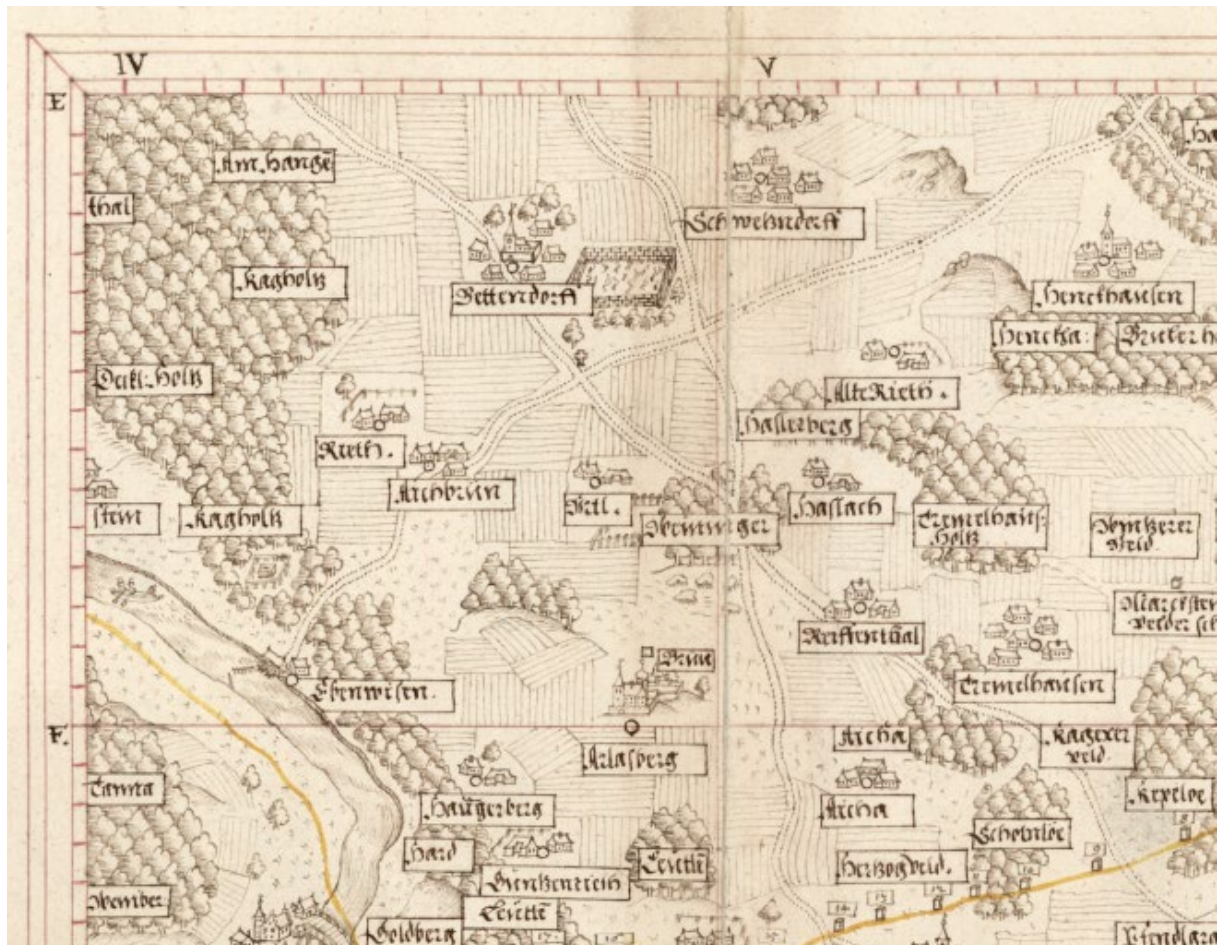


Abb. 34 R III rot; Trasse: R III; Standort Ausschnitt der Vogelkarte pls_03599_8 bei Pettendorf 1598.
www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL044?lang=de

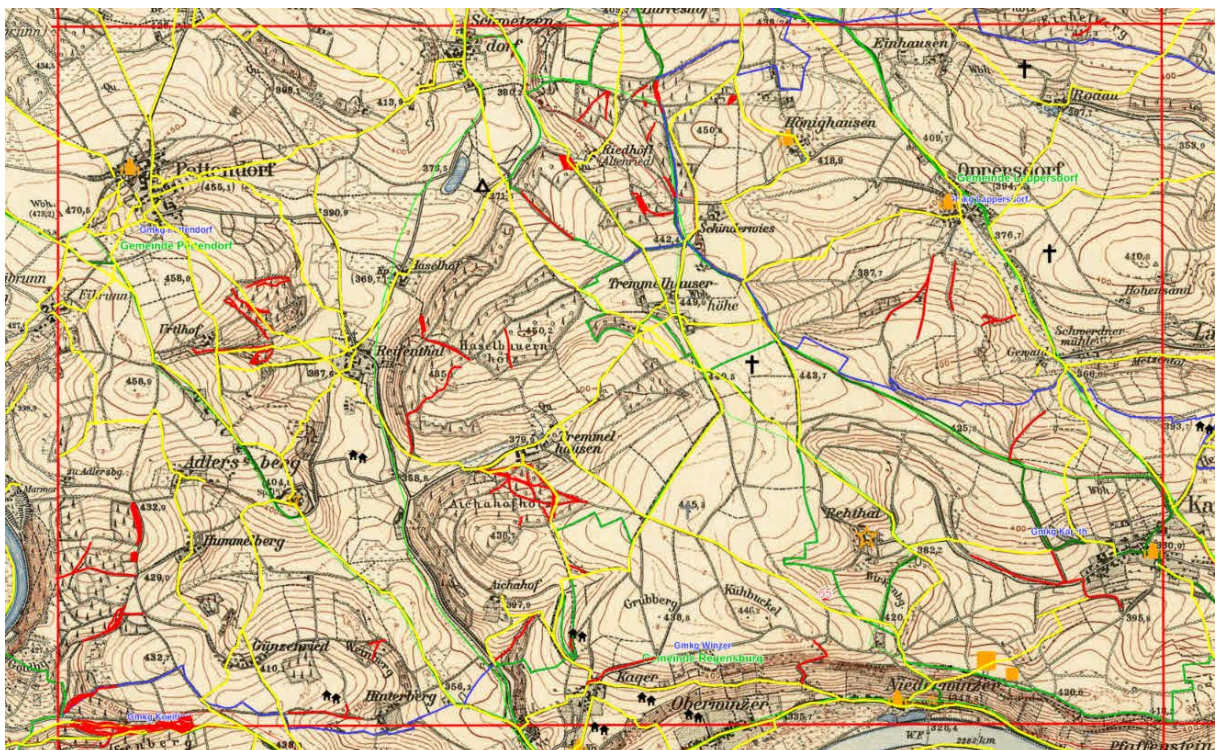


Abb. 35 R III rot; Trasse: R III; III A; III B; III C; Standort Lage um Pettendorf. Rot: Hohlwege und Spuren; Gelb: Steige grün und blau: Gemeinde Grenzen. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Auflistung der R III Varianten

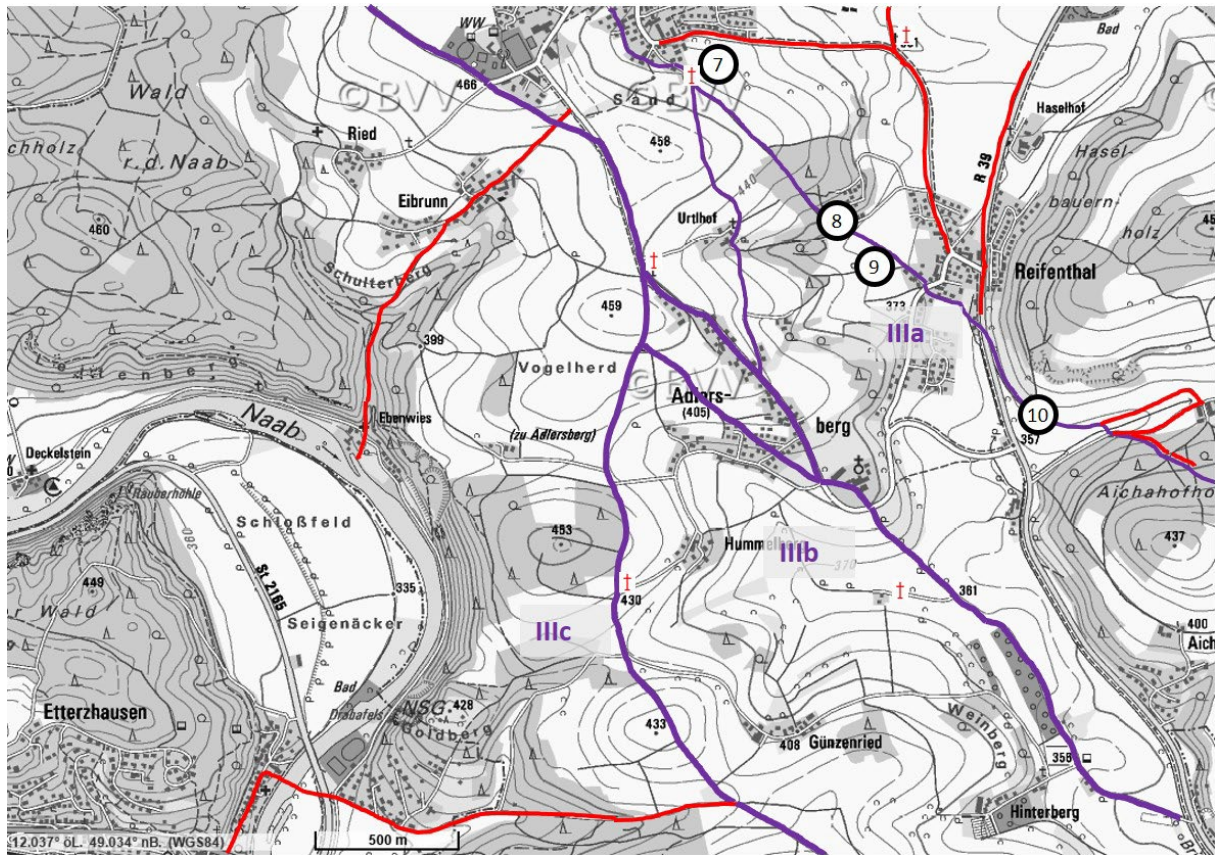


Abb. 36 Die Trassen III A +III B+ III C Hellviolett; Hist. Wege um 1836 und später; Violett Trasse R III; Rot: Hohlwege und Spuren; Gelb: Dollacker Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Trasse R III A

Pettendorf- Reifenthal- Watzlik Kapelle- Trasse R II



Abb. 37 Die Trassen III A +III B Lage: Pettendorf Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 38 Die Trassen III A +III B Lage: Pettendorf. Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

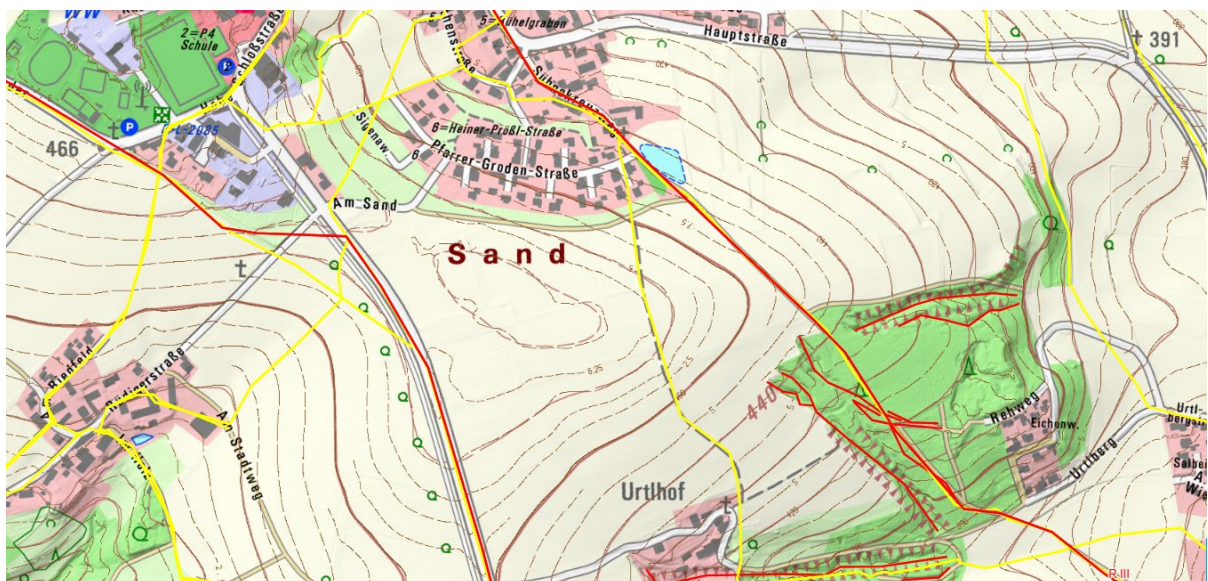


Abb. 39 Die Trassen III A +III B Lage: Pettendorf Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

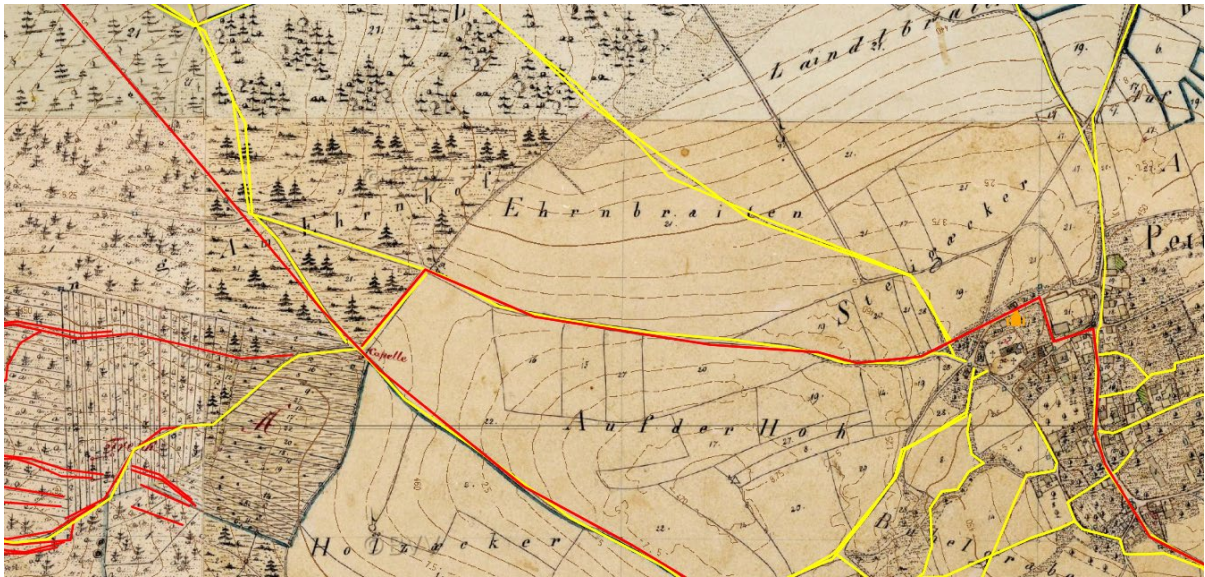


Abb. 40 Die Trassen III A +III B Lage: Reifenthal Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

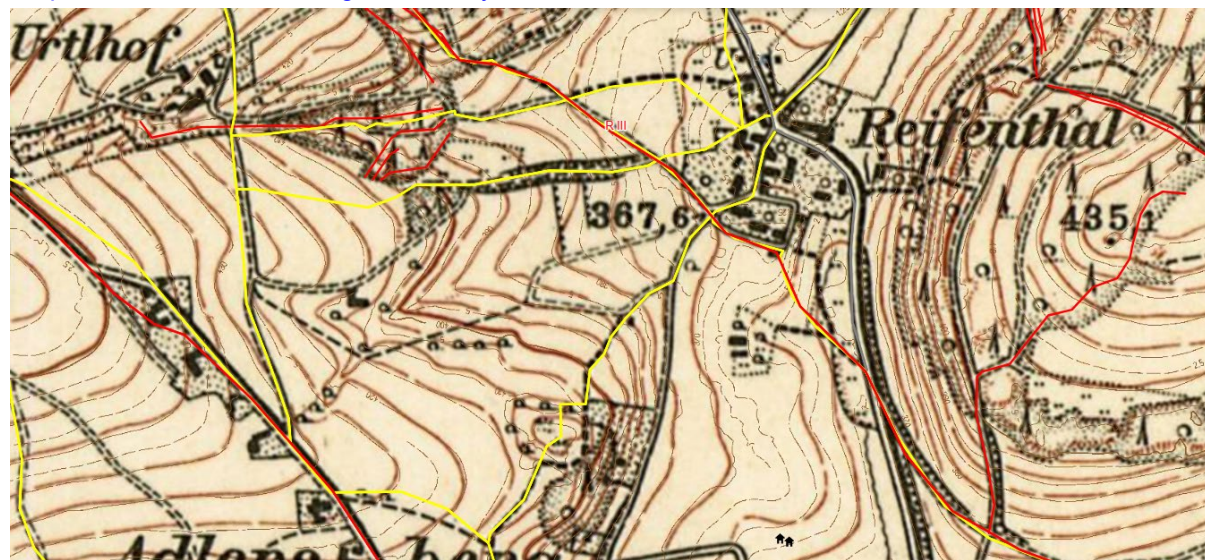


Abb. 41 Die Trassen III A +III B Lage: Reifenthal Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

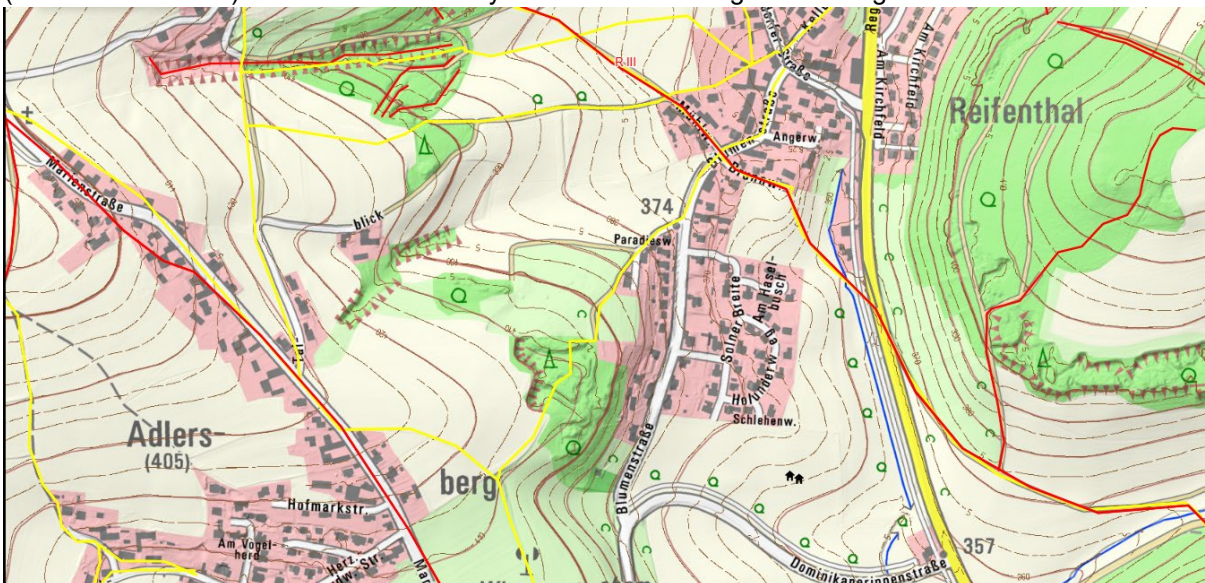


Abb. 42 Die Trassen III A +III B Lage: Reifenthal Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 43 R III rot; Trasse: R III A; Lage Ortsausgang Pettendorf 28.10.2015



Abb. 44 R III rot; Trasse: R III A; Lage Am südlichen Ortsausgang von Pettendorf steht ein Steinkreuz Koordinaten: Gemeinde Pettendorf Gemarkung Pettendorf Flurstück 94/96 GK 4 4500682.75, 5435378.00 Der rechte Weg führt zum Urtlhof 28.10.2015

In Beiträge zur Flur und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz Heft 1988
Sühnekreuz 28 [ubr19372.pdf \(heimatforschung-regensburg.de\)](http://ubr19372.pdf(heimatforschung-regensburg.de))



Abb. 45 R III rot; Trasse: R III A; Lage Blick nach Süden, hier geht der Altweg in Richtung Rehweg-Mühlweg (Reifenthal) GK 4 4500682.75, 5435378.00 28.10.2015

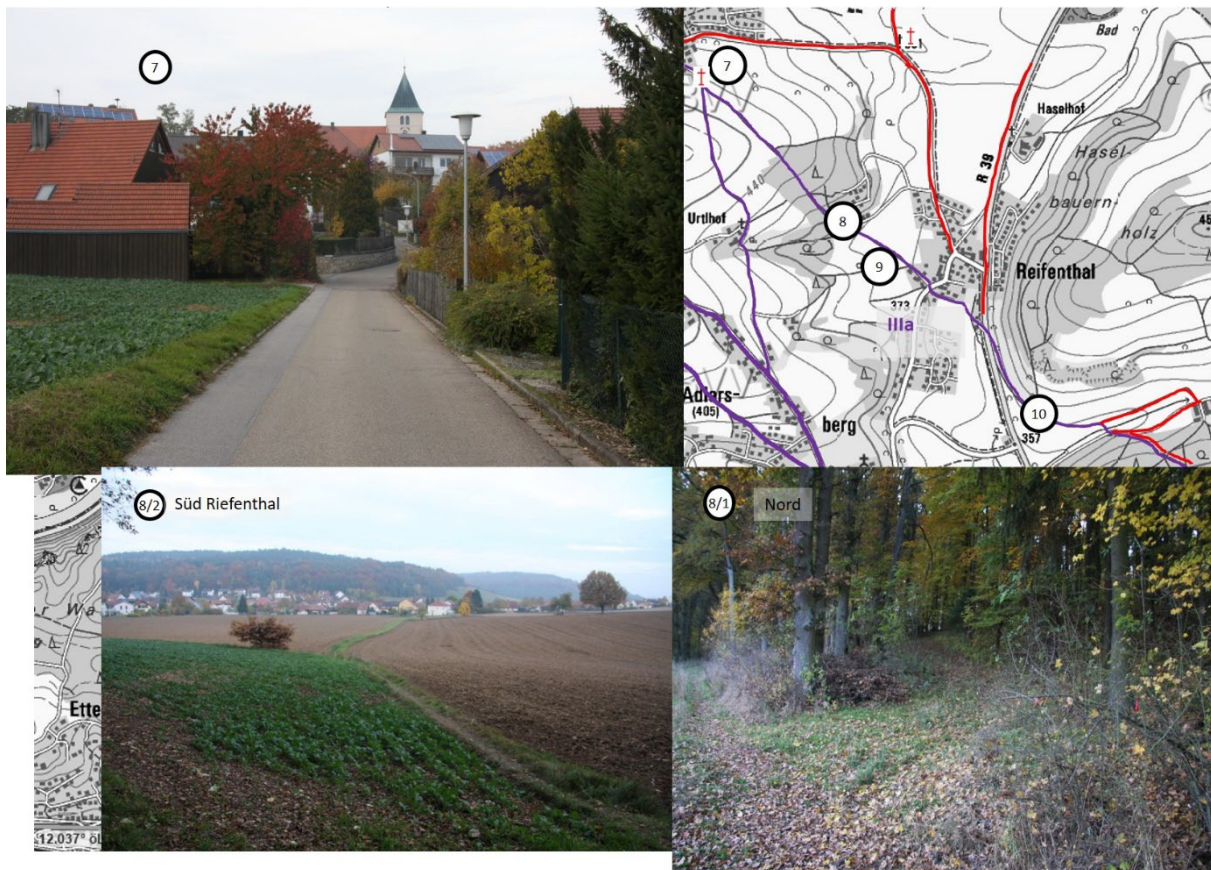


Abb. 46 R III rot; Trasse: R III A; Lage Reifenthal Aufnahmen 28.10.2015
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Bild 8/1 und 8/2 Gemeinde Pettendorf Gemarkung Pettendorf Flurstück 962/2
UTM 33U 281944.50, 5437418.25 UTM 32U 720323.25, 5437508.00
GK 44501241.75, 5434858.75 WGS 84 (lat/lon) 49.05101, 12.01552 Höhe 384 m
Von Bild 8 nach 10



Abb. 47 R III rot; Trasse: R III A Die Bilder 8 und 9 nach Nord. Vor dem Ort Reifenthal
Aufnahmen 28.10.2015



Abb. 48 R III rot; Trasse: R III A überquert die R 39 Höhe Reifenthal Aufnahme
30.10.2015



Abb. 49 Trasse: R III A führt ins Aichahofholz auf die Käferloh Höhe. Hier Blick zurück auf Reifenthal Aufnahme 30.10.2015

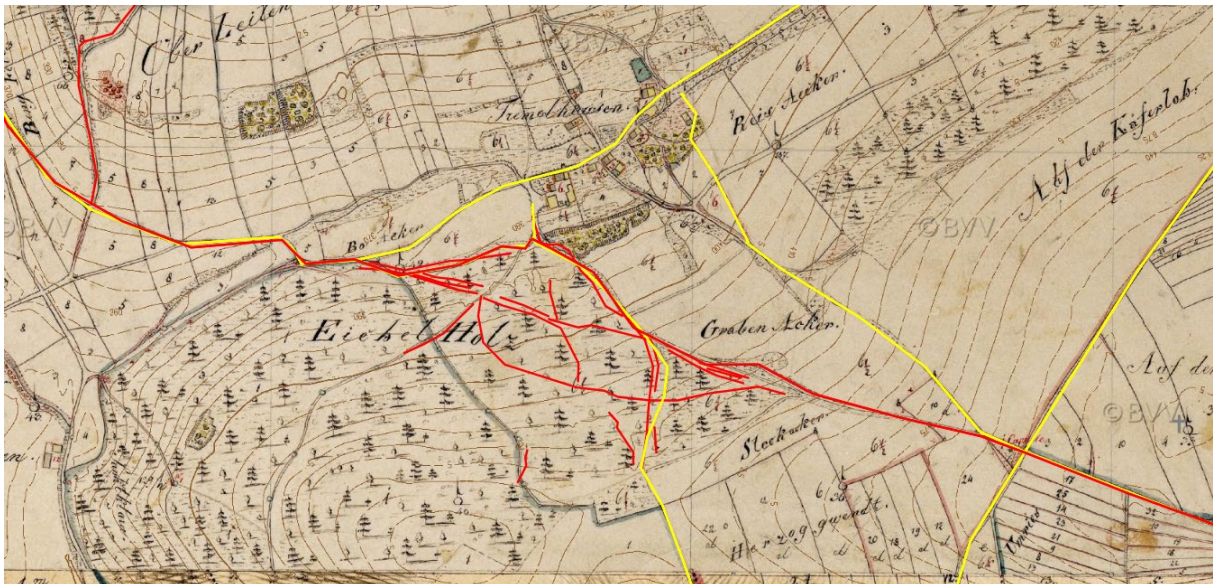


Abb. 50 Die Trassen III A + III B Lage: Reifenthal-Eichelholz
 Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung
 - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)
 - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 51 Trasse R III A führt ins Aichahofholz auf die Käferloh Höhe. Koordinaten 4502608 5433968 412 m Aufnahmen 30.10.2015



Abb. 52 Trasse R III A Zur Watzlik Kapelle. Koordinaten 4502868 5433956

Aufnahmen 30.10.2015



Abb. 53 Trasse R III A Watzlik Kapelle Aufnahmen 30.10.2015

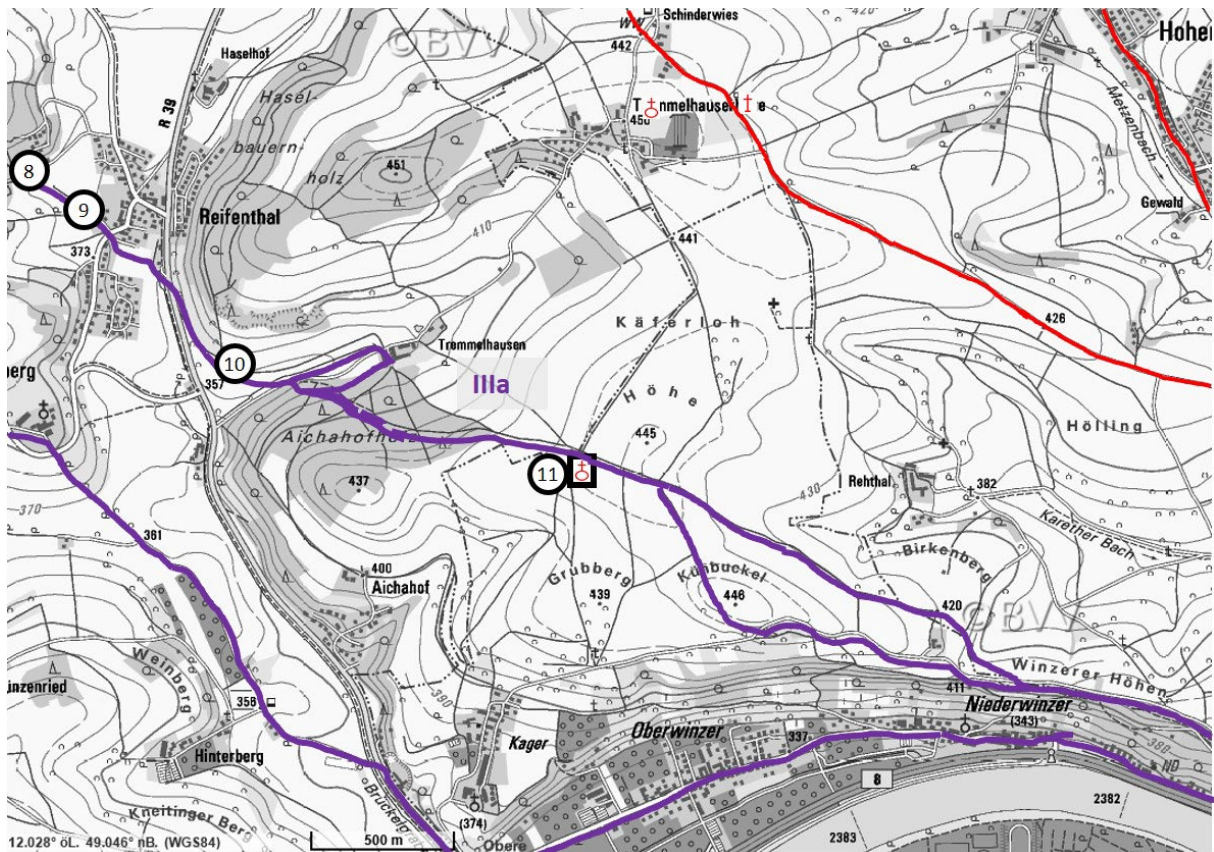


Abb. 54 Trasse R III A Watzlik Kapelle. Kennzeichnungen durch E-L Dickerboom
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

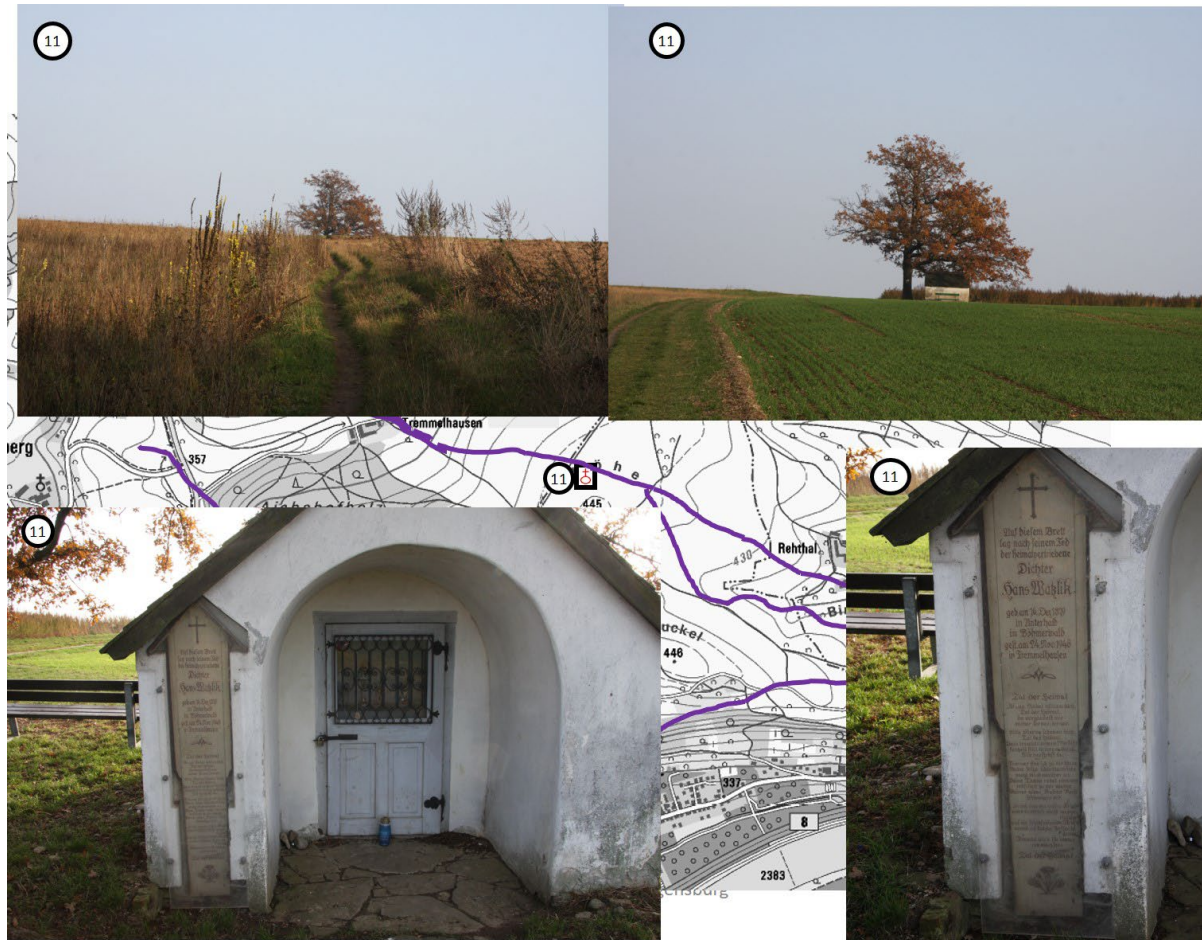


Abb. 55 Trasse R III A Watzlik Kapelle . Koordinaten 4904214, 1204216 Bayerische Vermessungsverwaltung. CC BY 4.0 Kennzeichnungen durch E-L Dickerboom

Hans Watzlik war ein Böhmerwald- Dichter, der 1948 in Tremmelhausen verstarb. Die Kapelle hieß vor 1948 Hanger- oder Heng-Kapelle und wurde 1998 renoviert. Ausführlich beschrieben wird die Watzlik Kapelle von Herrmann Breu Nr. 1999 S 44 ub19384.pdf (heimatforschung-regensburg.de)

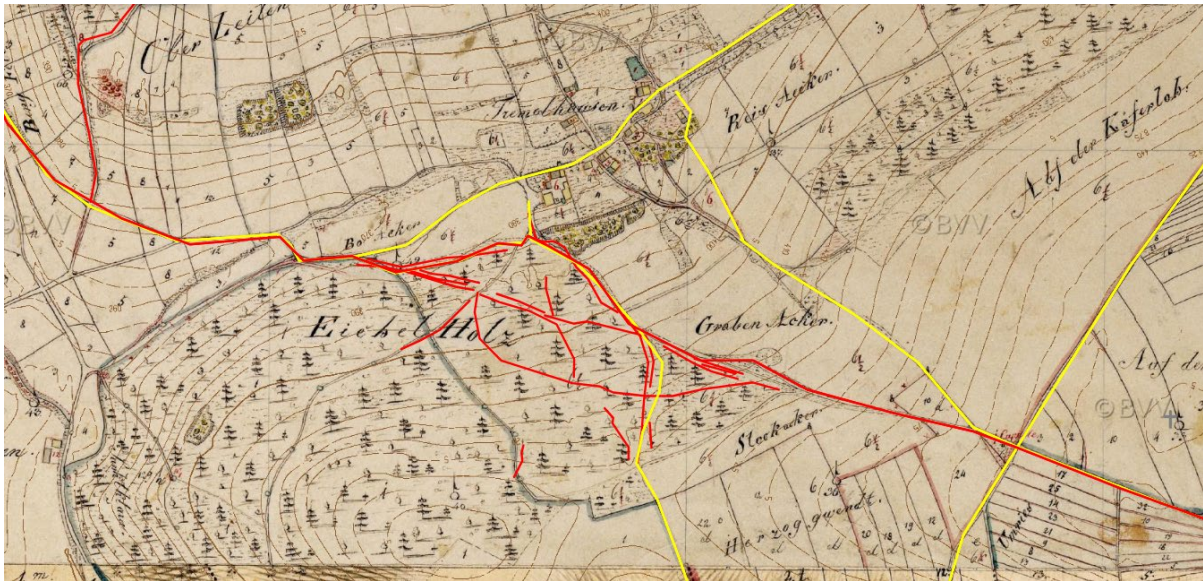
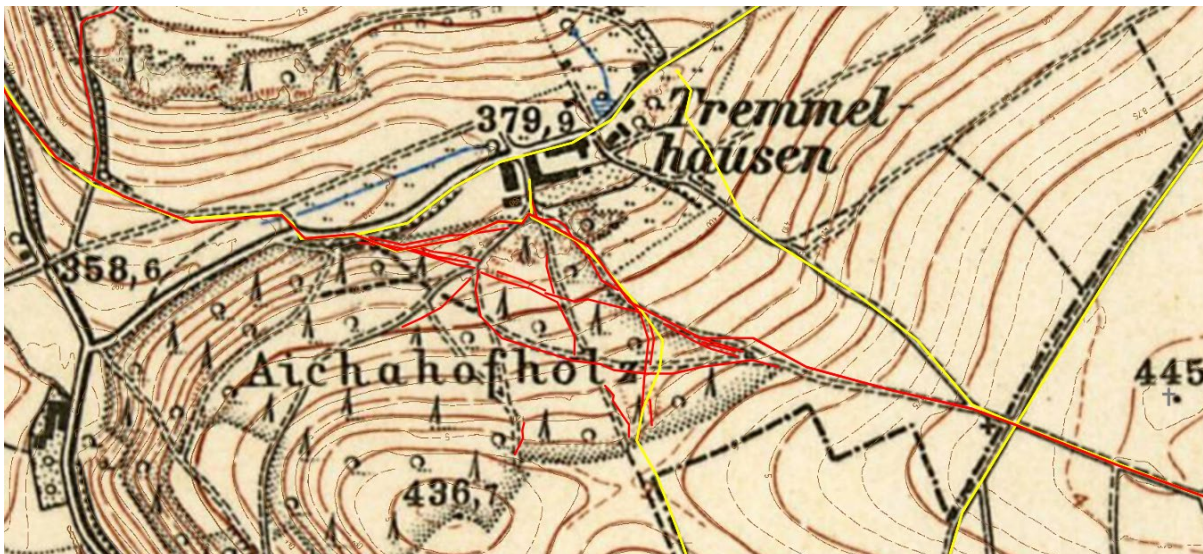


Abb. 56 Trasse R III A Watzlik Kapelle
Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter
der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

Abb. 57 Trasse R III A Watzlik Kapelle
Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 58 Trasse R III A Watzlik Kapelle Geobasisdaten: Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

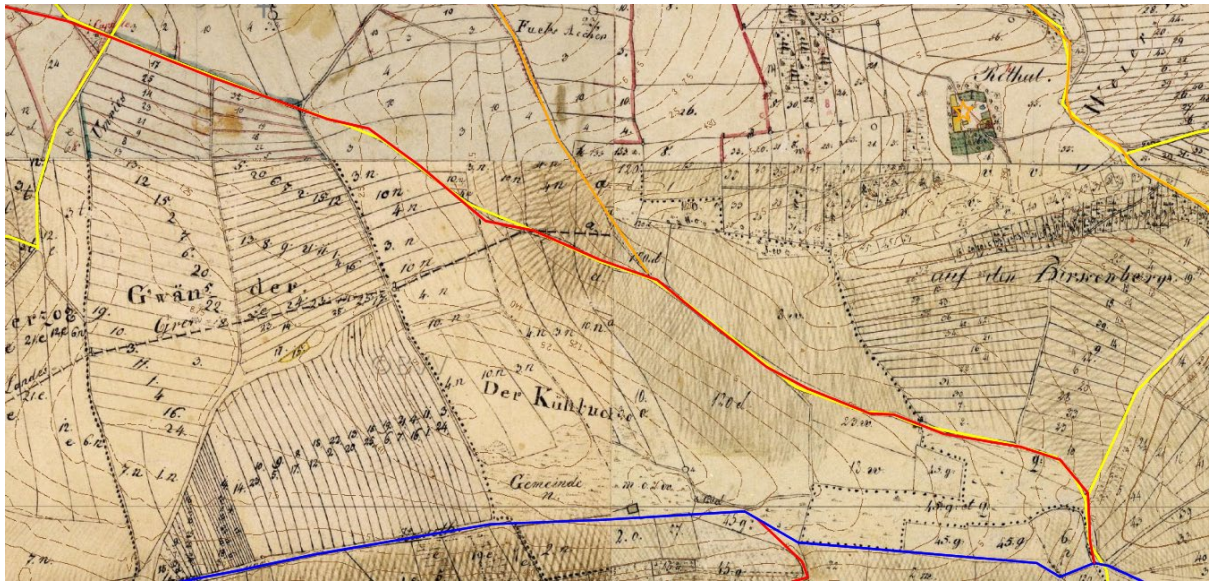


Abb. 59 Trasse R III A Kühbuckel Winzerer Höhe

Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

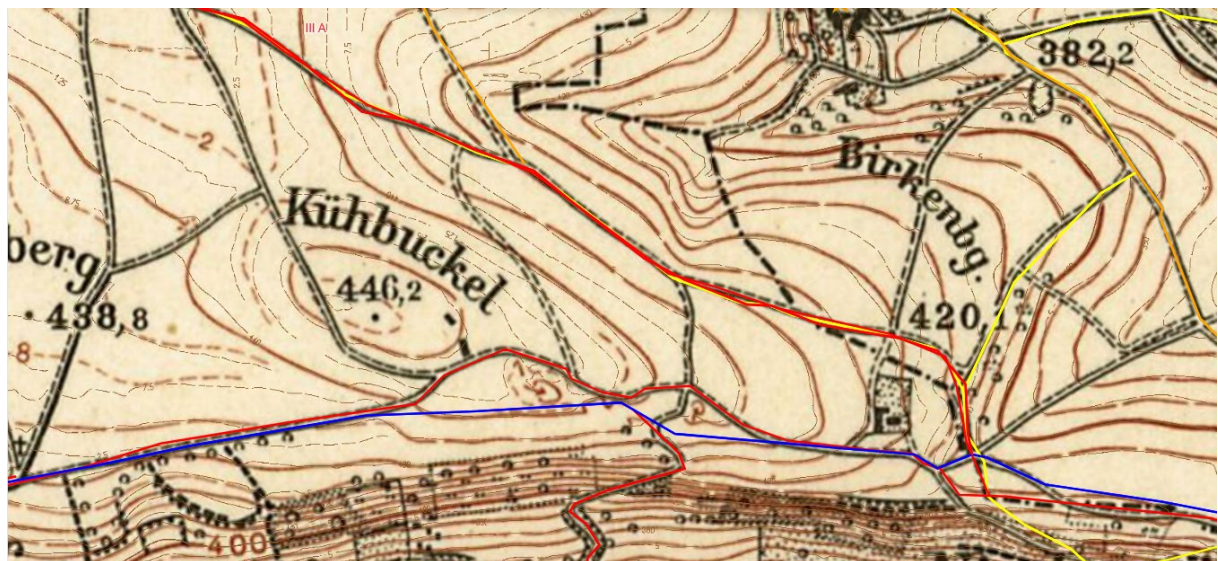


Abb. 60 Trasse R III A Kühbuckel Winzerer Höhe Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

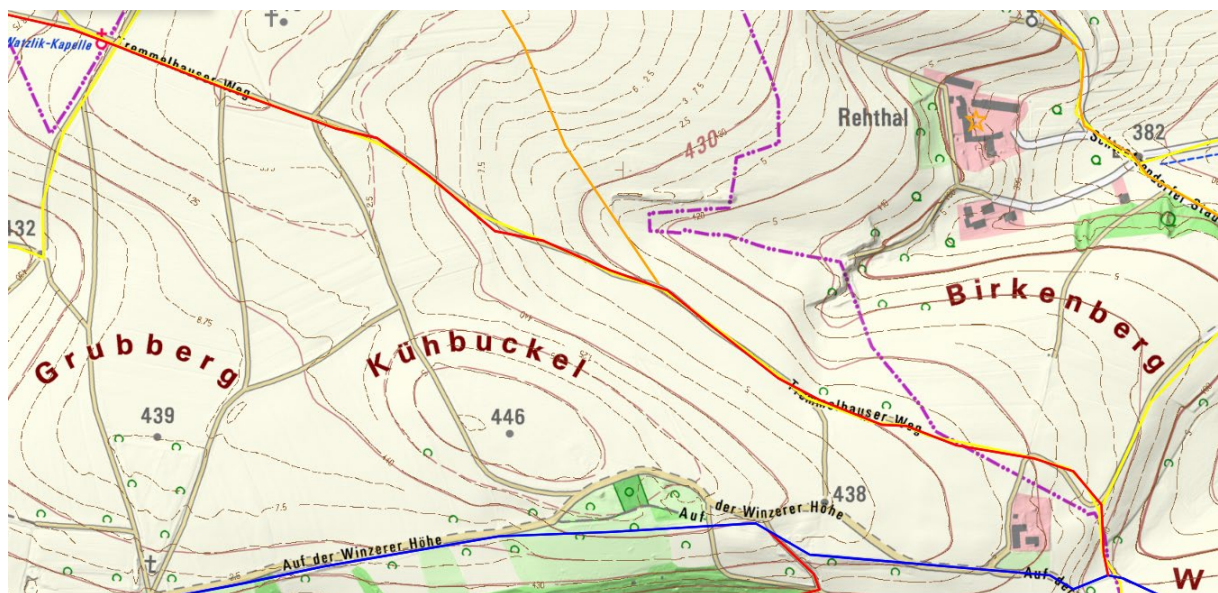


Abb. 61 Trasse R III A Kühbuckel Winzerer Höhe

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 62 Trasse R III A Kühbuckel Winzerer Höhe Kennzeichnungen durch E-L
Dickerboom
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 63 Trasse R III A Winzerer Höhe Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische
Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND
3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

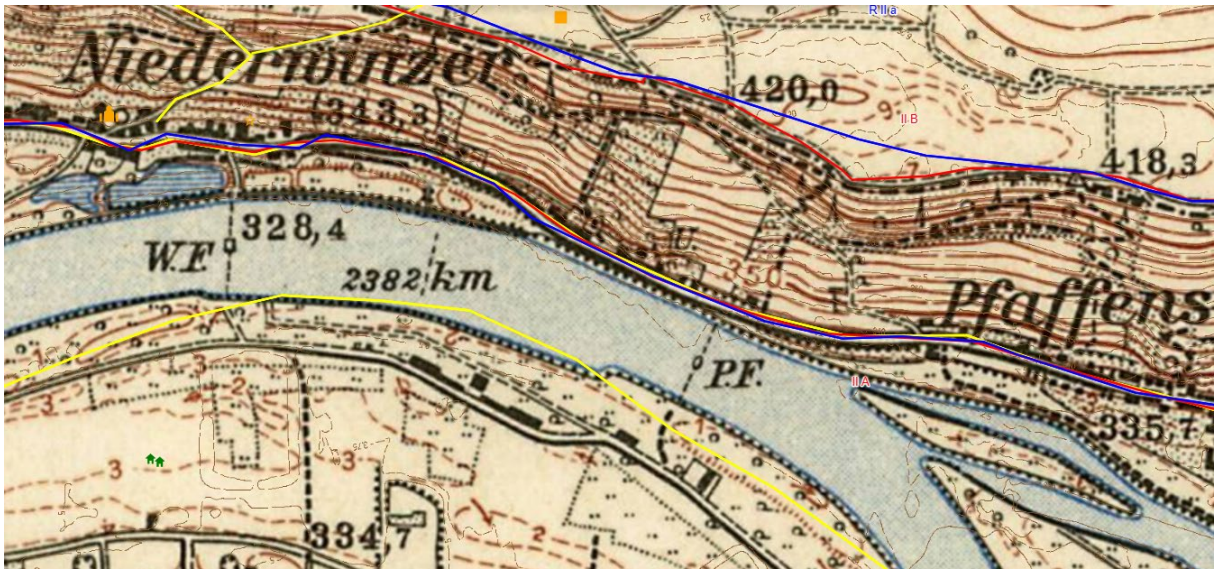
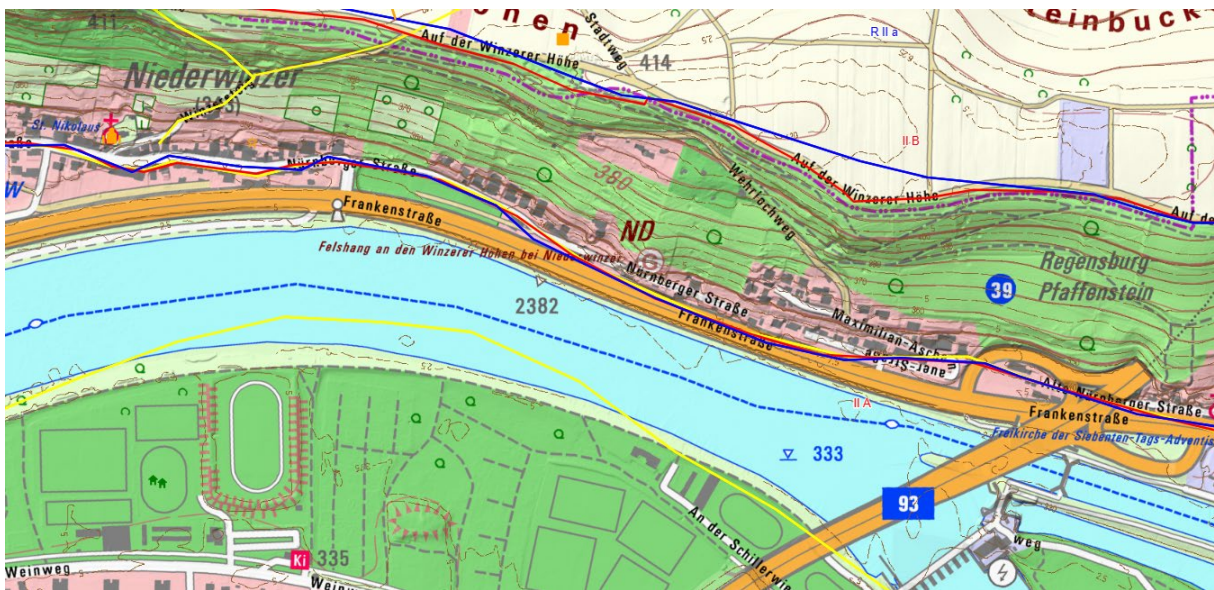


Abb. 64 Trasse R III A Winzerer Höhe
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 65 Trasse R III A Winzerer Höhe
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Abb. 66 Trasse R III A Winzener Höhe Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.DE) –

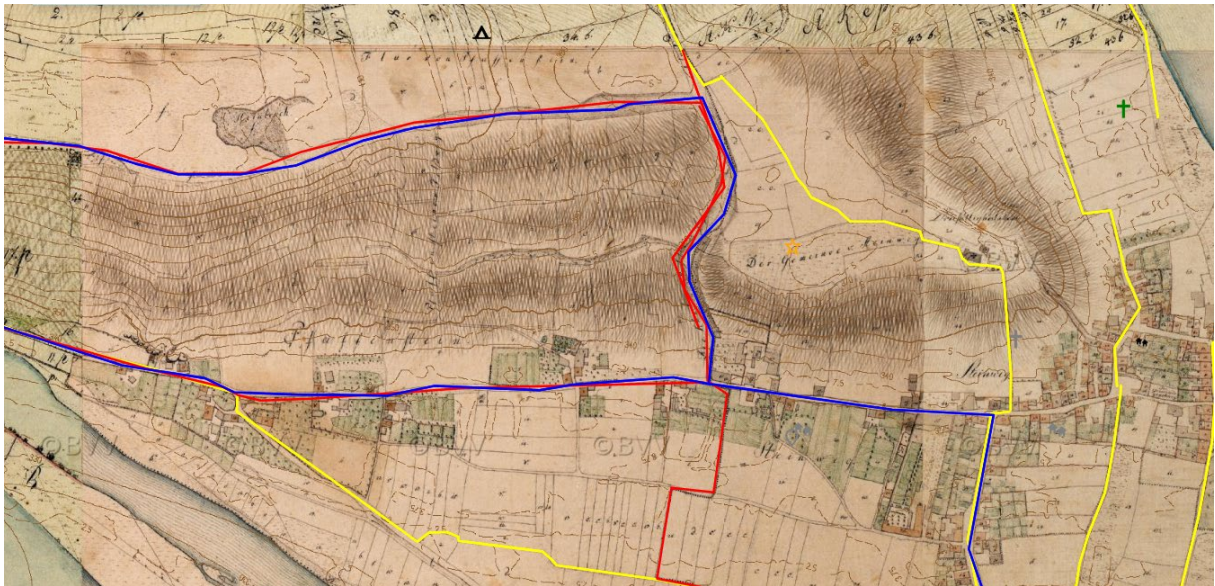


Abb. 67 Lage: Trasse R III A Winzener Höhe Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

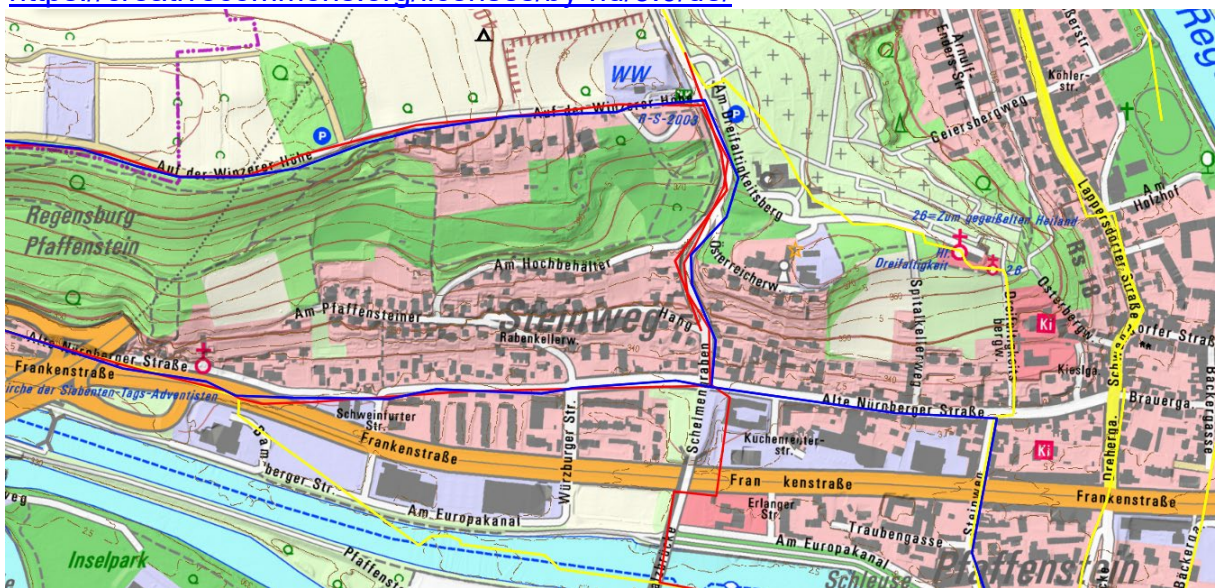


Abb. 68 Lage: Trasse R III A Winzener Höhe Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 69 Trasse R III A Stadtamhof Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 70 Trasse R III A Stadtamhof Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 71 Trasse R III A Stadtamhof Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

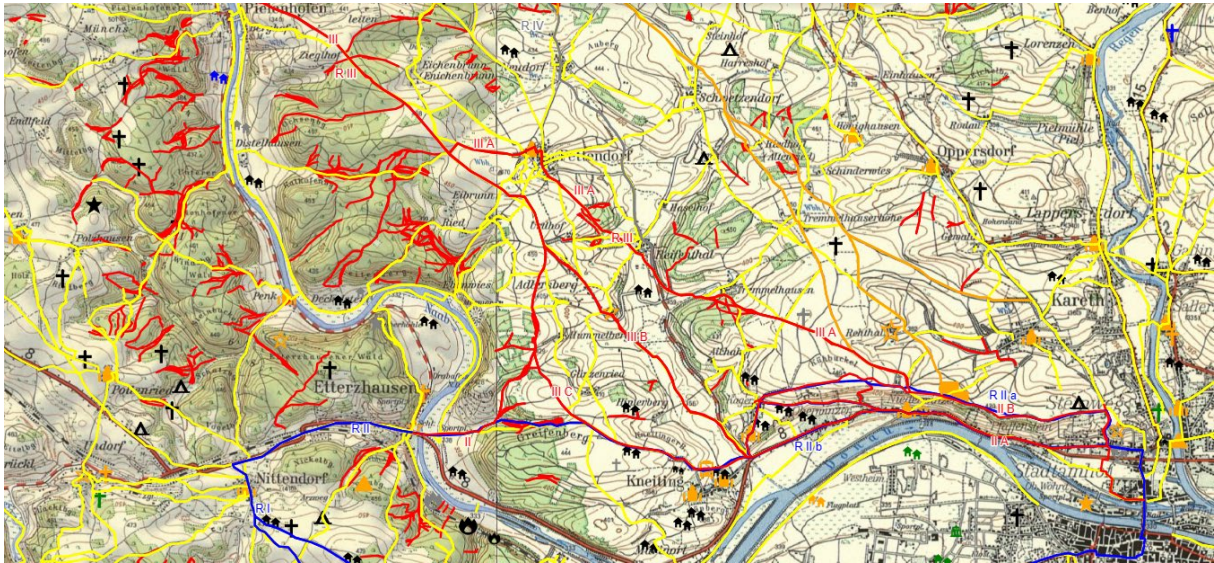


Abb. 72 Trasse R III Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Trasse R III b

Hanger Kapelle-Adlersberg-Kneiting- R II

Von der Hanger Kapelle verläuft der Altweg unter der R 5 bis Pettendorf.

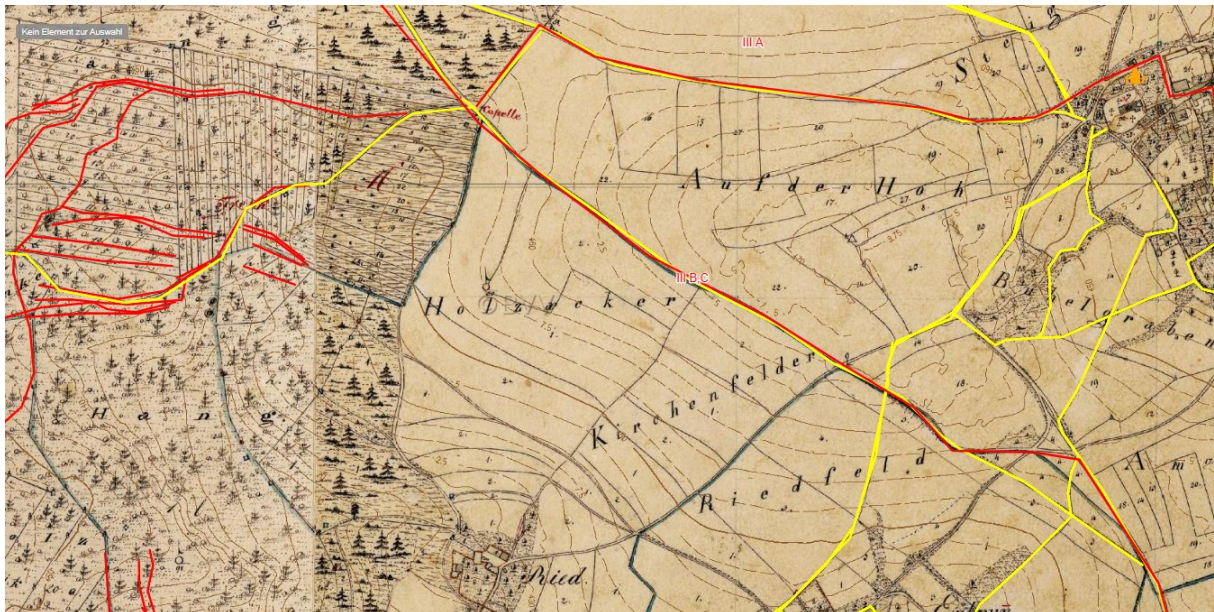


Abb. 73 Trasse R III B Pettendorf Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

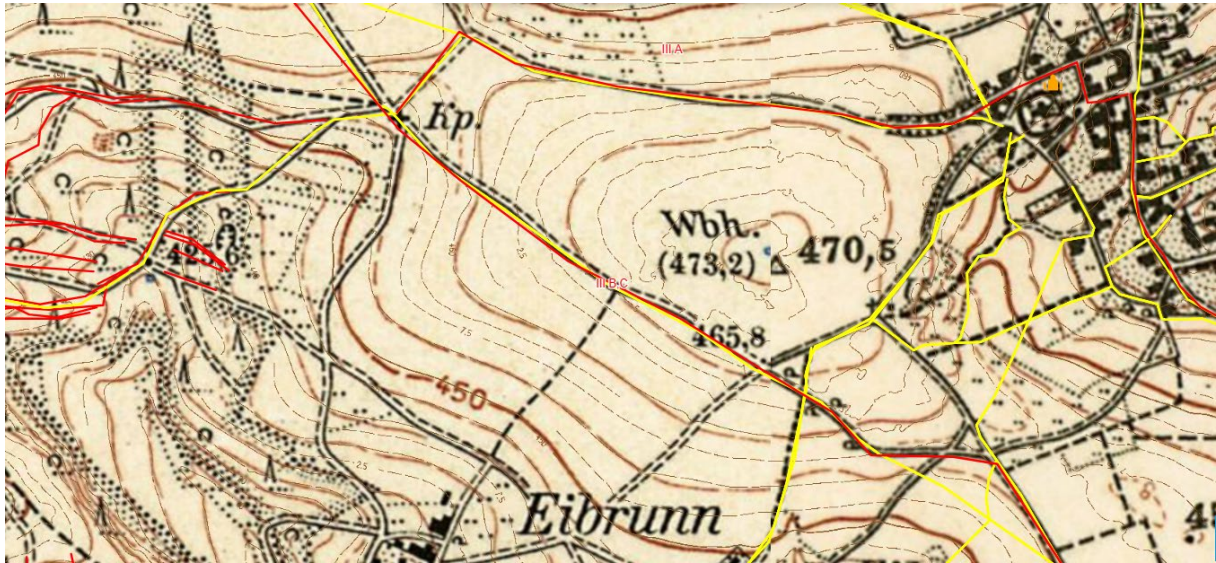


Abb. 74 Trasse R III B Pettendorf
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

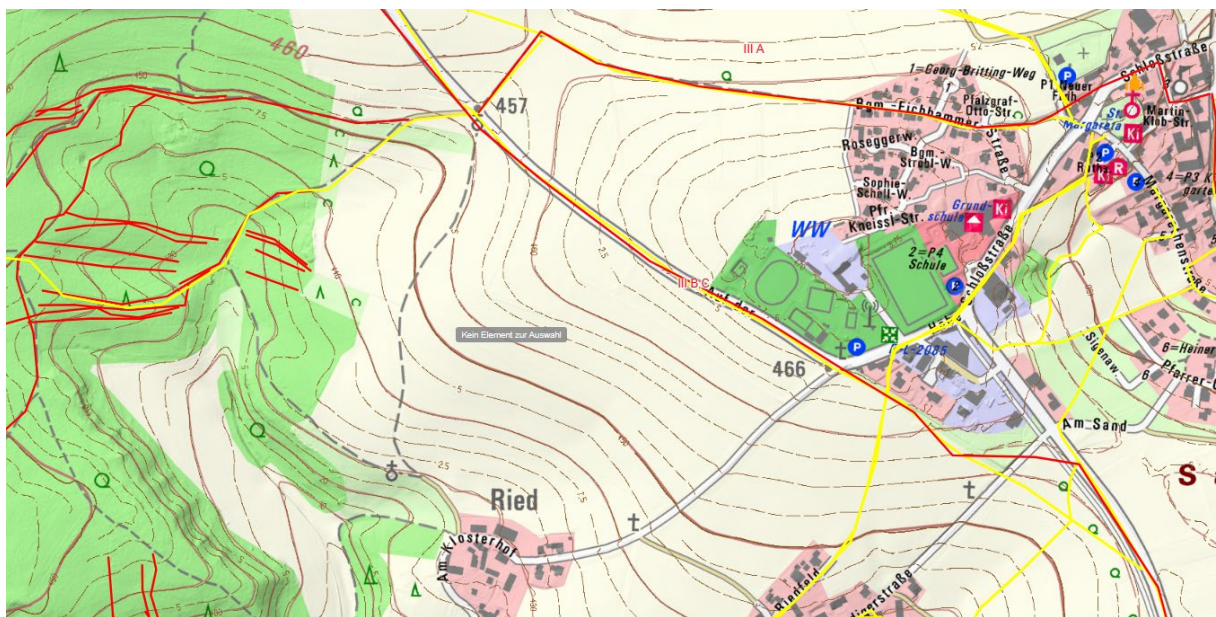


Abb. 75 Trasse R III B Pettendorf
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

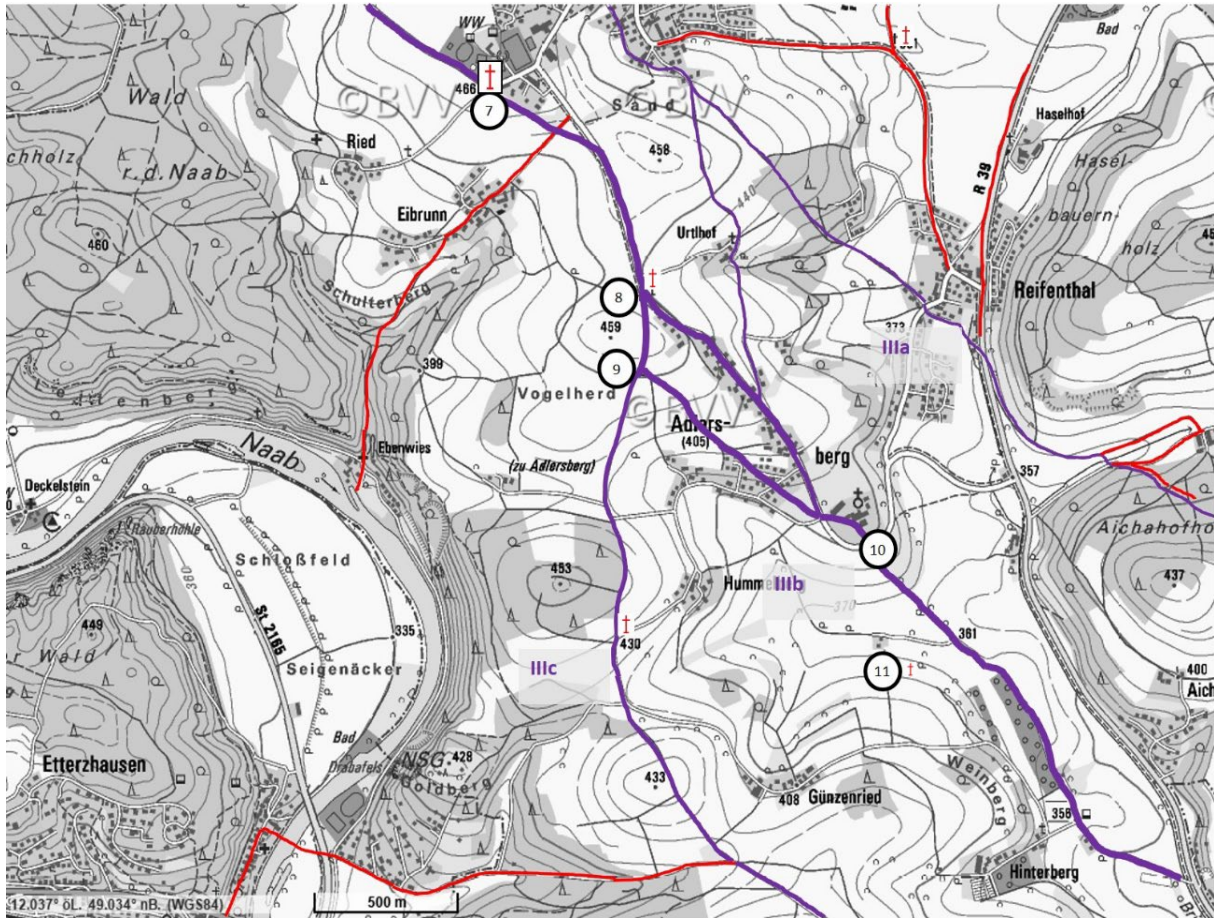


Abb. 76 Lage: Trasse R III B Adlersberg . Bayerische Vermessungsverwaltung, CC BY 4.0
Kennzeichnungen durch E-L Dickerboom



Abb. 77 Trasse R III B Bild 7 Wirtskreuz bei Pettendorf „Errichtet 1965 von Familie Georg Hamm“. GK 4 4499985.75, 5435388.00 Koordinaten: Gemeinde Pettendorf Gemarkung Pettendorf Flurstück 76/4 Kennzeichnungen durch E-L Dickerboom

In Höhe des Feldkreuzes ist der alte Weg ca. 500 m aufgelassen. Der weitere Weg verläuft unter der Schloßstrasse und geht über in die Marienstrasse.



Abb. 78 Trasse R III B. Bild 8 Prößl-Kreuz Koordinaten: Gemeinde Pettendorf; Gemarkung Pettendorf Flurstück 1015 GK. 4450054950, 543469050 Höhe 450 m Kennzeichnungen durch E-L Dickerboom

Bild 8 Prößl-Kreuz

An der Straße von Pettendorf nach Adlersberg (Schloßstraße) kurz nach der Abzweigung zum Urthof, steht das Prößl-Kreuz, das aus Sandstein besteht. Siehe (Beiträge zur Flur* und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 1988 S 34 N39)



Abb. 79 Trasse R III B Lage: Adlersberg, Bayerische Vermessungsverwaltung, CC BY. 4.0

Kennzeichnungen und Bilder durch E-L Dickerboom

Das ehemalige Kloster wird vom Weg durchquert und verlässt durch das südliche Tor die Anlage. Bild 10 Trasse R III B Bild 10 Adlersberg Der Weg verläuft von Adlersberg nach Hinterberg Kneiting; Keltenstrasse und Nürnberger Strasse



Abb. 80 Lage: Bild 11 Feld Kreuz Koordinaten: Gemeinde Pettendorf; Gemarkung Pettendorf

Flurstück 859 GK 4450172200, 543344850 Höhe 361 m Aufnahme

„Hier verstarb Joseph Beer aus Hinterberg am 21.3.1917 70 Jahre alt.“

www.heimatforschung-regensburg.de Andiamo Altstraßen-Studien Frank / Dickerboom, Altstraßen



Abb. 81 Trasse R III B Lage: Adlersberg Bild 11 Feld Kreuz Koordinaten: Gemeinde Pettendorf; Gemarkung Pettendorf Flurstück 859 GK 4450172200, 543344850 Höhe 361 m . Aufnahme



Abb. 82 Trasse R III B Lage: Adlersberg
 Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung
 - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)
 - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

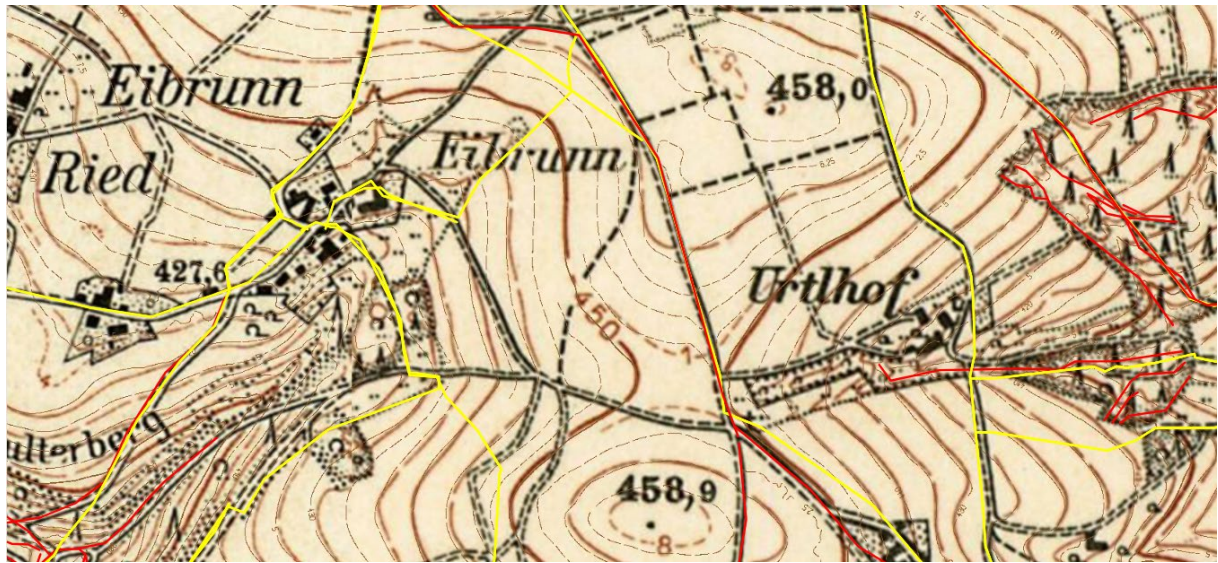


Abb. 83 Trasse R III B Lage: Adlersberg
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

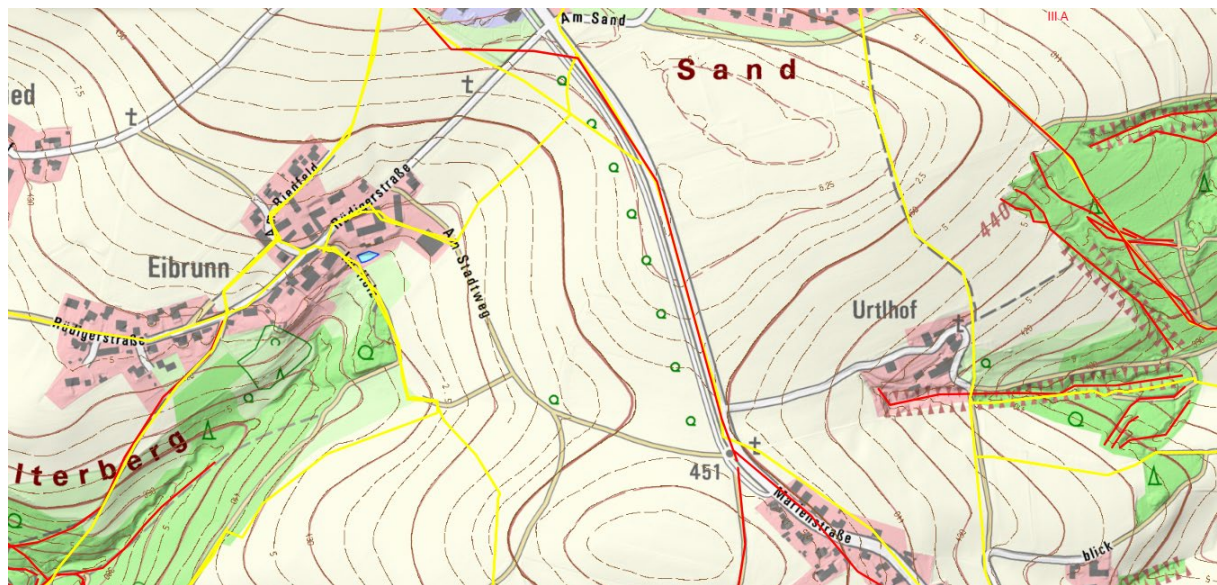


Abb. 84 Trasse R III B Lage: Adlersberg
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

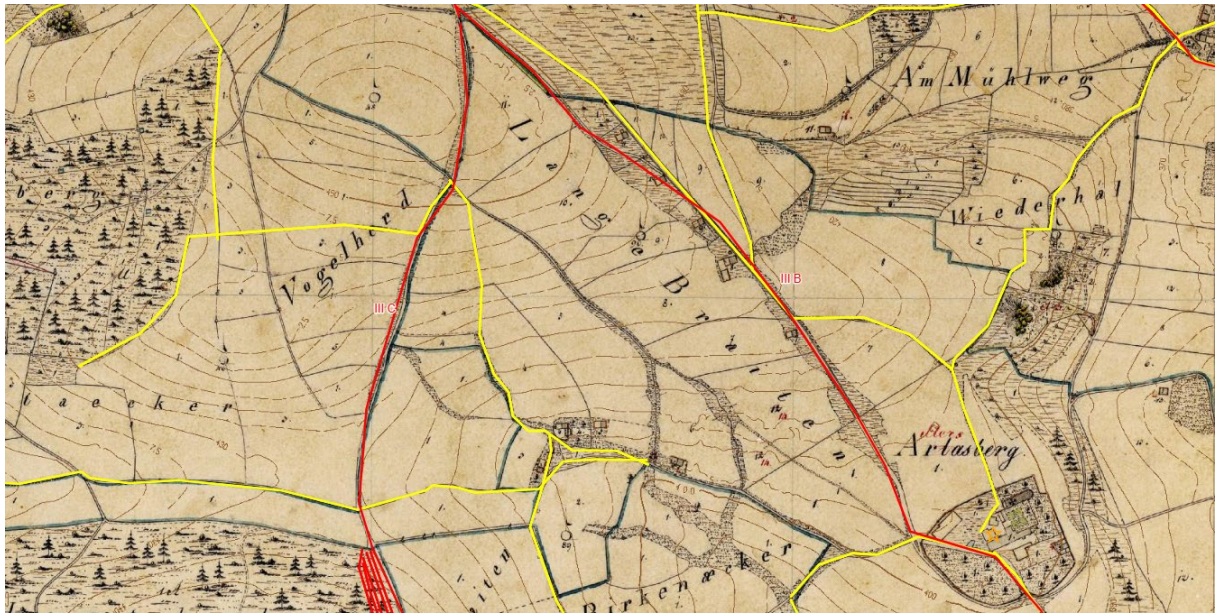


Abb. 85 Trasse R III B + R III C Lage: Adlersberg
 Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung
 - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)
 - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

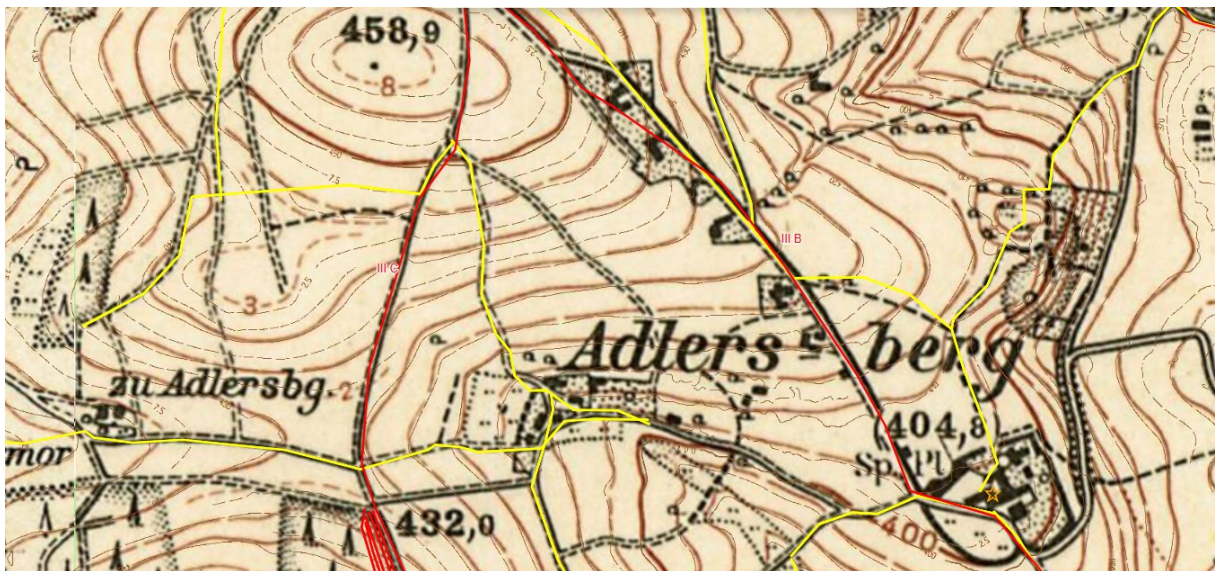


Abb. 86 Trasse R III B + R III C Lage: Adlersberg
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

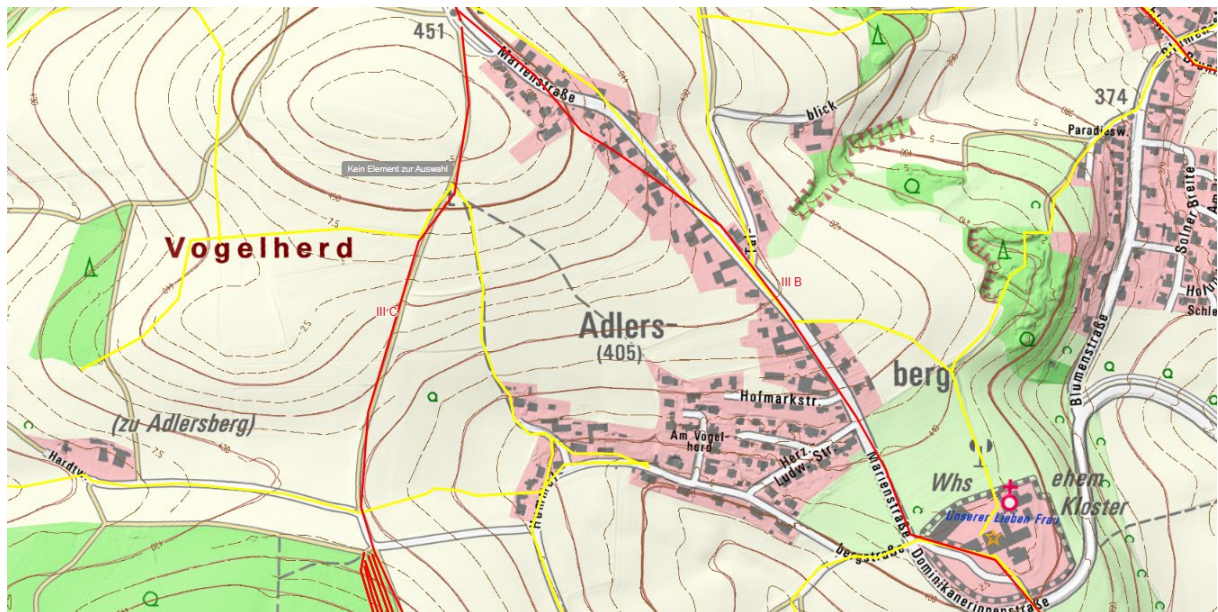


Abb. 87 Trasse R III B + R III C Lage: Adlersberg

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 88 Trasse R III B + R III C Lage: Adlersberg, Hummelberg

Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung
 - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)
 - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

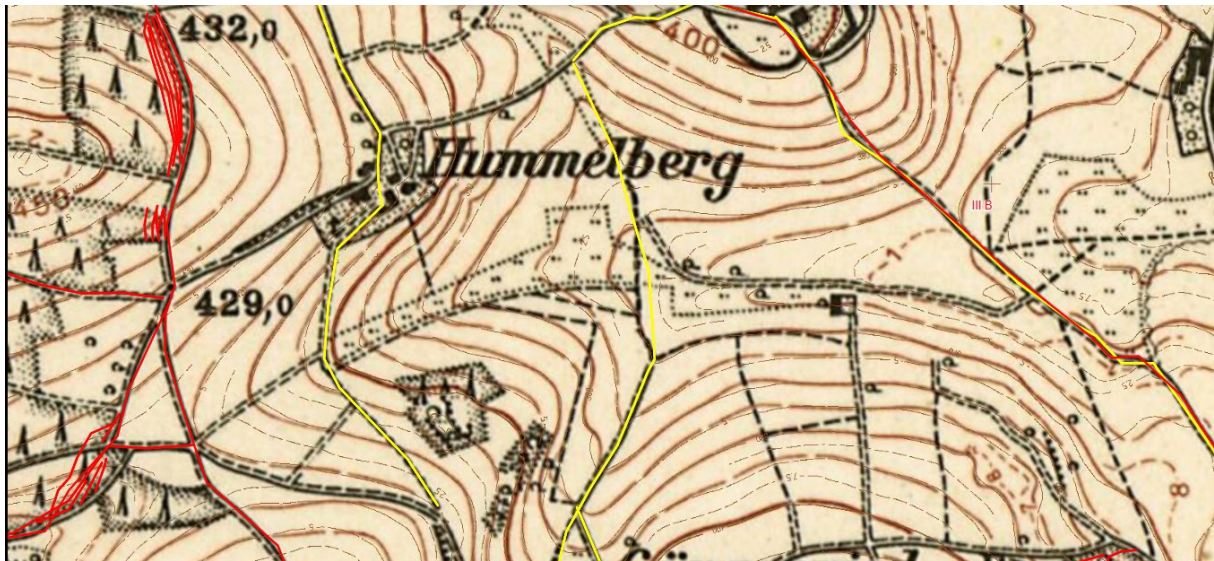


Abb. 89 Trasse R III B + R III C Lage: Adlersberg, Hummelberg
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

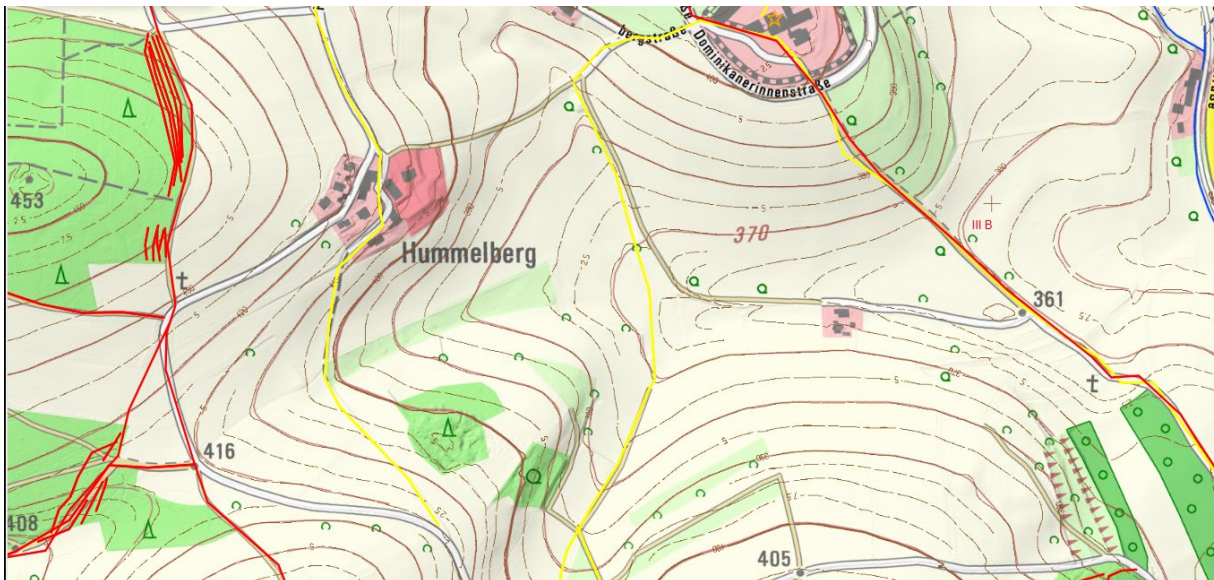


Abb. 90 Trasse R III B + R III C Lage: Adlersberg, Hummelberg Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 91 Trasse R III B Lage: Hinterberg

Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung

- www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)

- <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

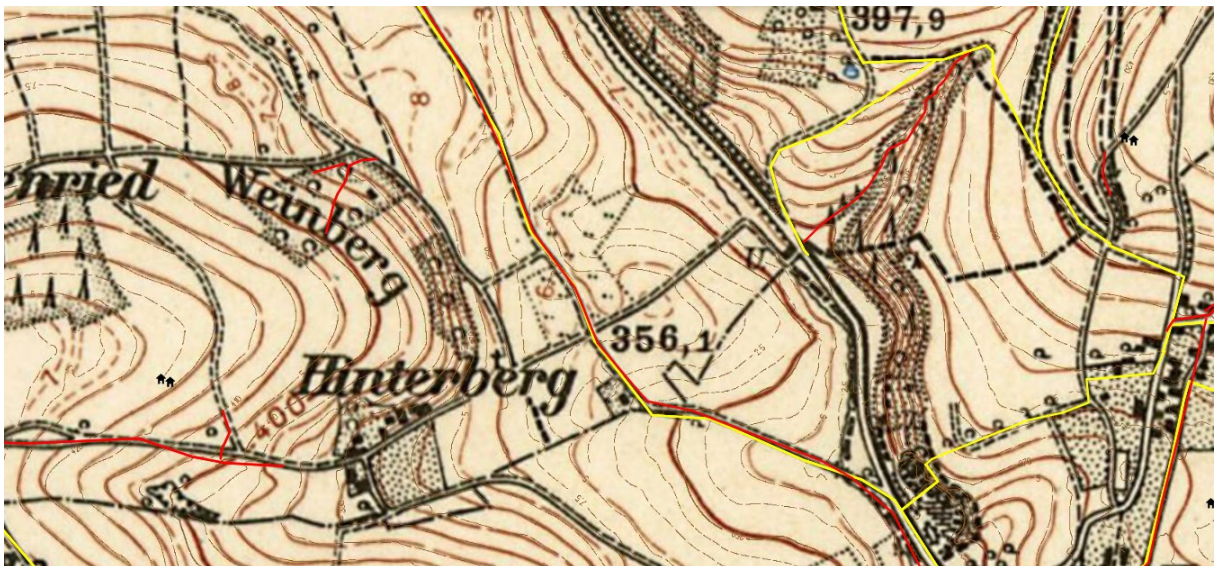


Abb. 92 Trasse R III B Lage: Hinterberg

Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

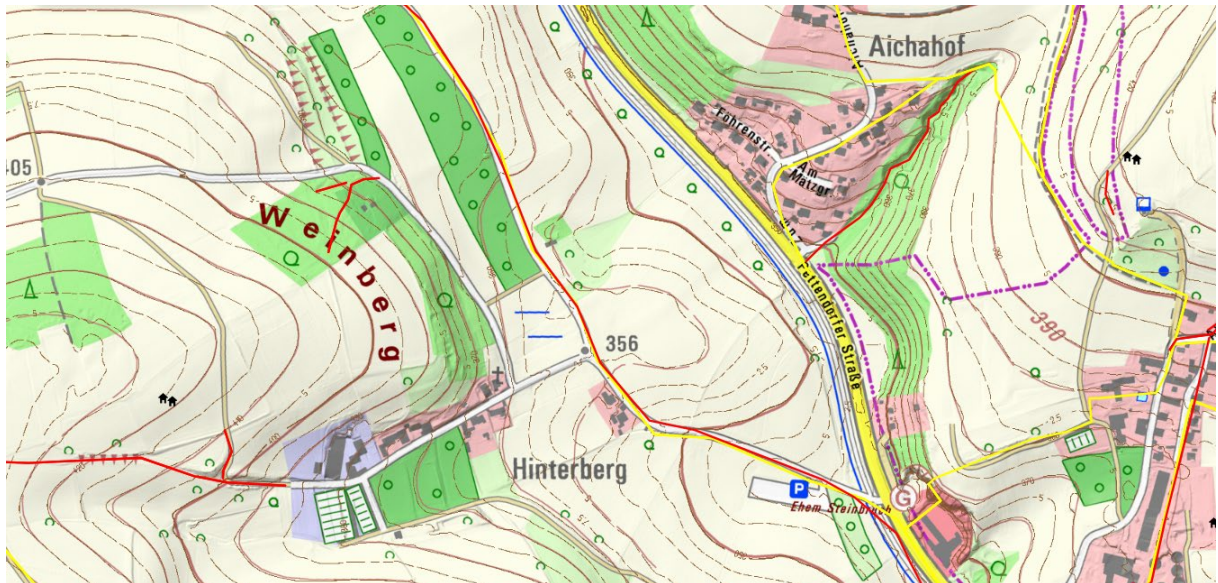


Abb. 93 Trasse R III B Lage: Hinterberg

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

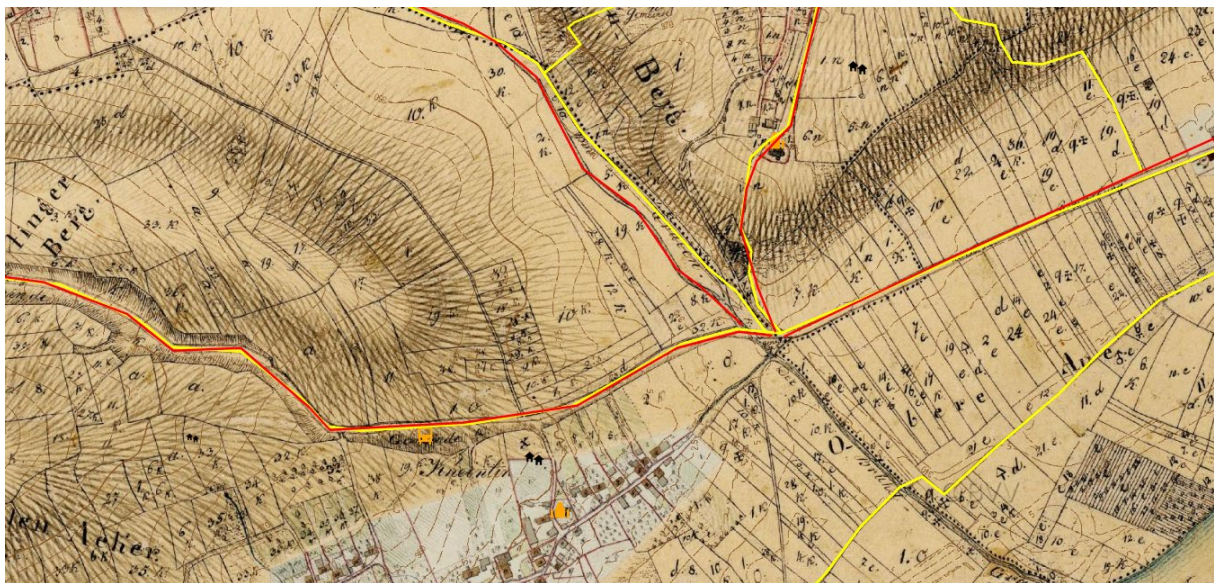


Abb. 94 Trasse R III B Lage: Kneiting

Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung

- www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)

- <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

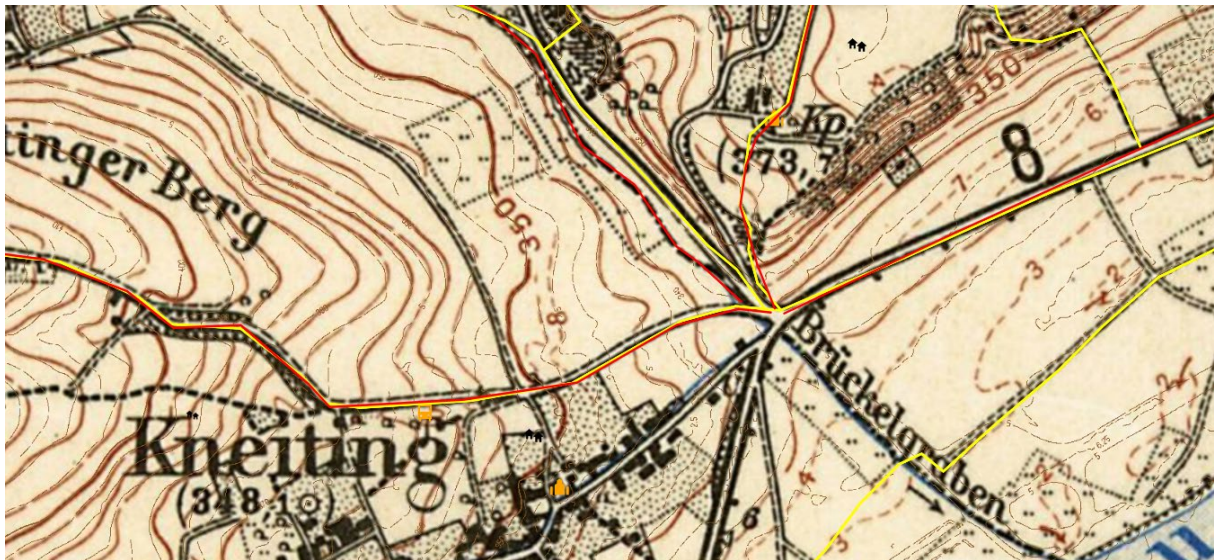


Abb. 95 Trasse R III B Lage: Kneiting
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 96 Trasse R III B Lage: Kneiting
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

R III B geht in Kneiting über in die Nürnberger Straße. R II

Trasse R III c

Hanger Kapelle-Adlersberg-Kneiting- R II

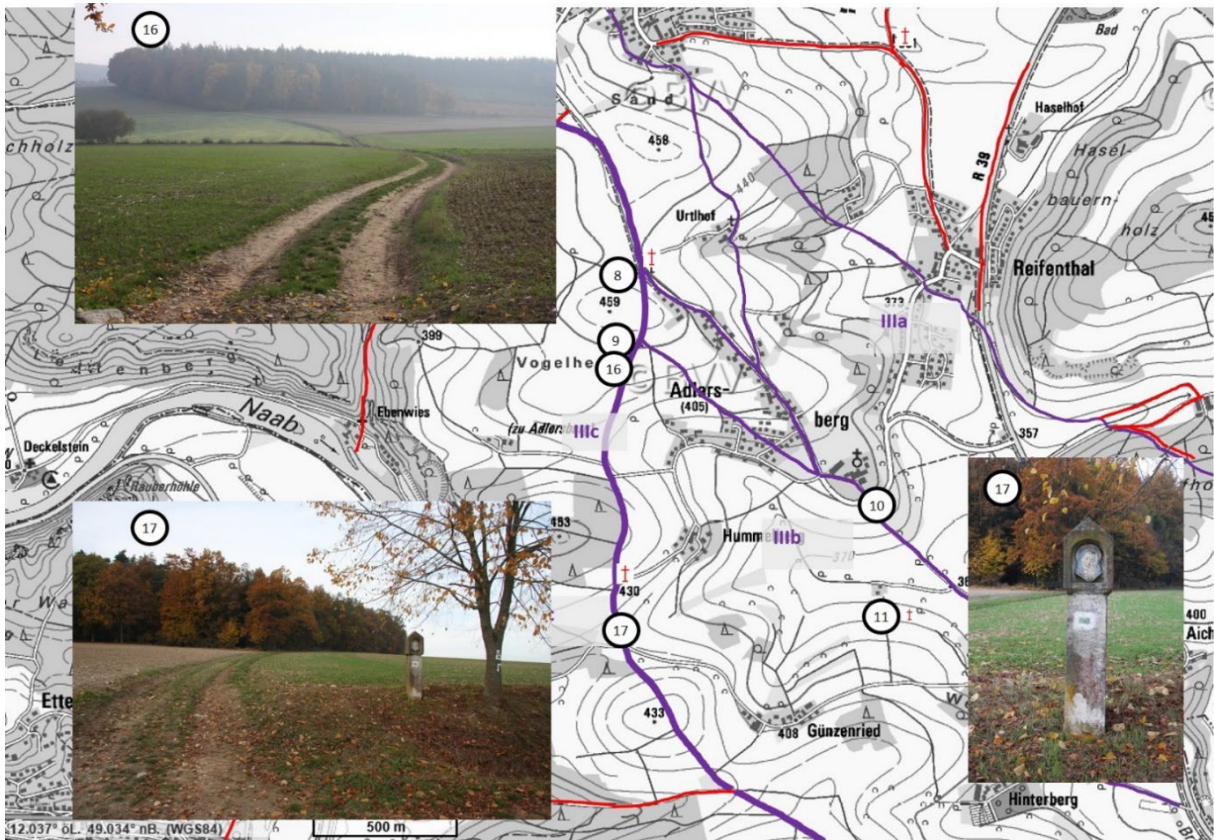


Abb. 97 Trasse R III c Lage: Adlersberg

Bild 16: 28.10.2015 Gemeinde Pettendorf Gemarkung Pettendorf Flurstück 685
GK 4450043125, 5433621.50

Bild 17 28.10.2015 Gemeinde Pettendorf Gemarkung Pettendorf Flurstück 663/1
GK 4450044300 5433565.00 Bilder durch E-L Dickerboom

Es folgt die Fortsetzung der Trasse nach den Abb. 88 ,89,90.



Abb. 98 Trasse R III C Lage: Hummelberg

Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung
- www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)
- <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

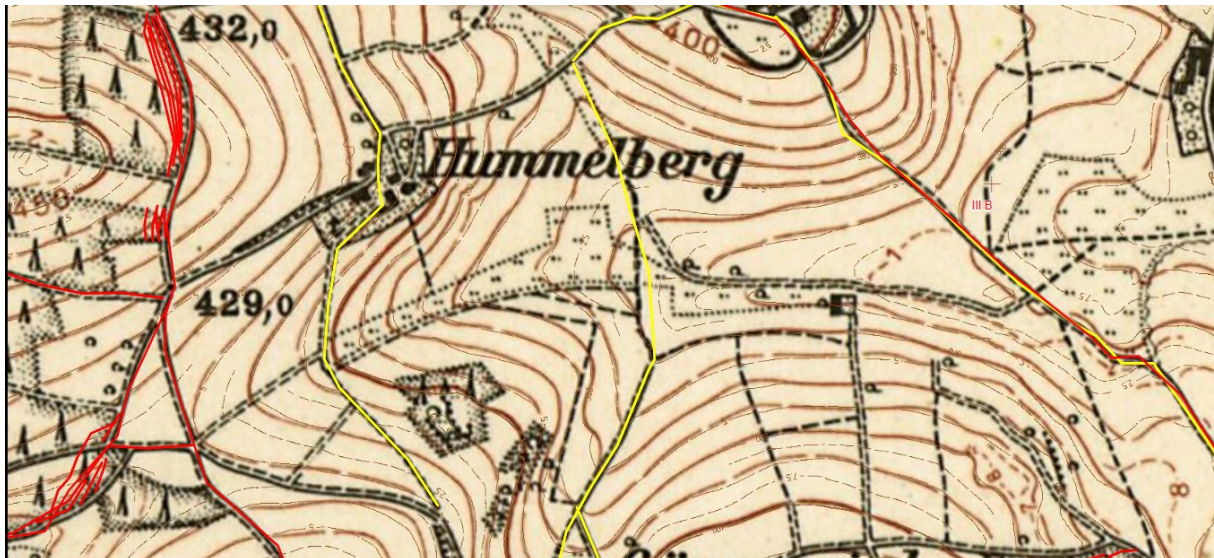


Abb. 99 Trasse R III C Lage: Hummelberg
 Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

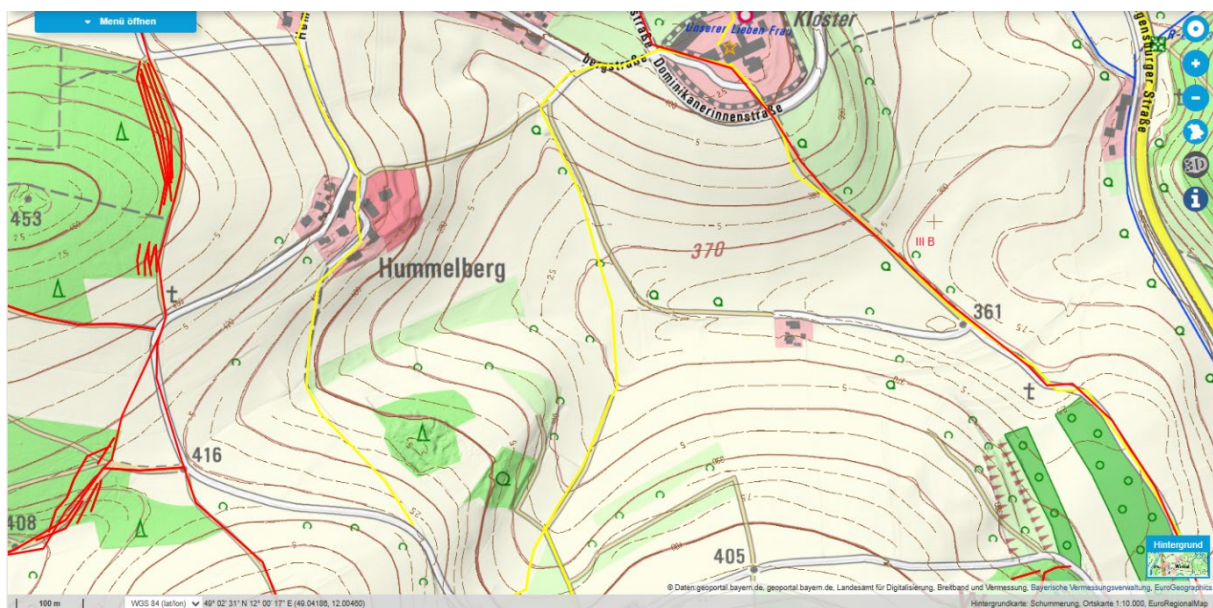


Abb. 100 Trasse R III C Lage: Hummelberg
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

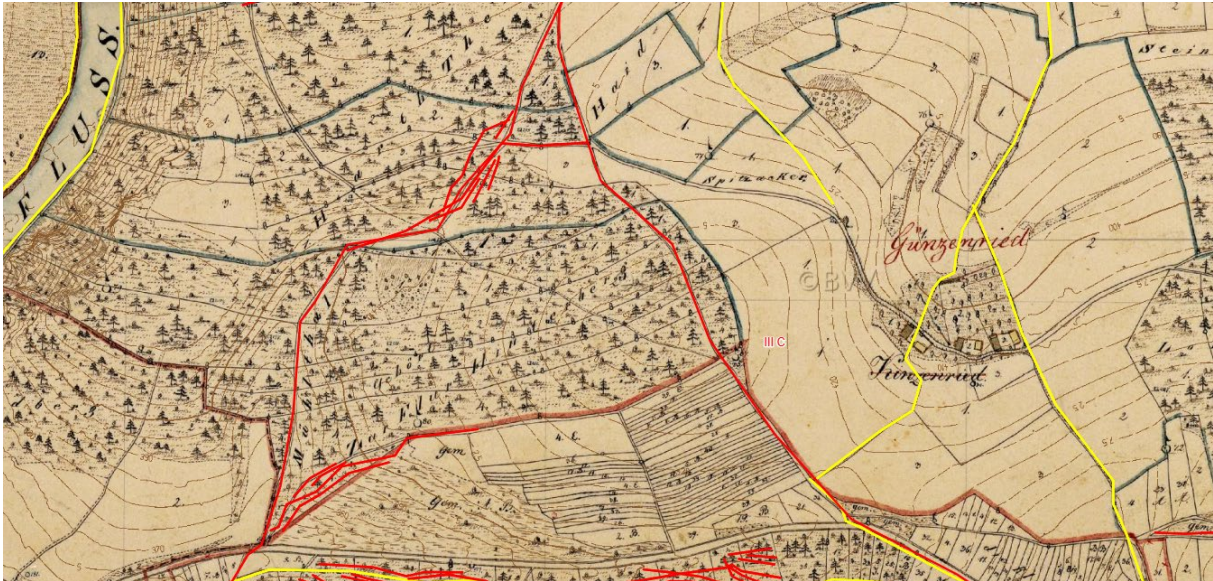


Abb. 101 Trasse R III C Lage: Goldberg, Günzenried
Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 102 Trasse R III C Lage: Goldberg, Günzenried Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0
Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

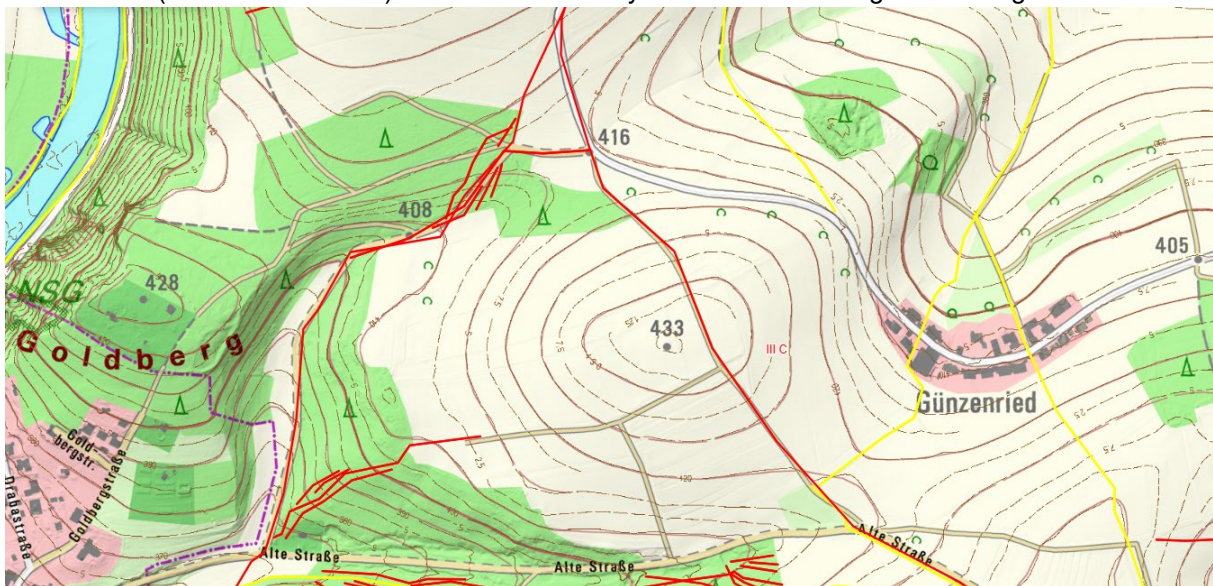


Abb. 103 Trasse R III C Lage: Goldberg, Günzenried
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

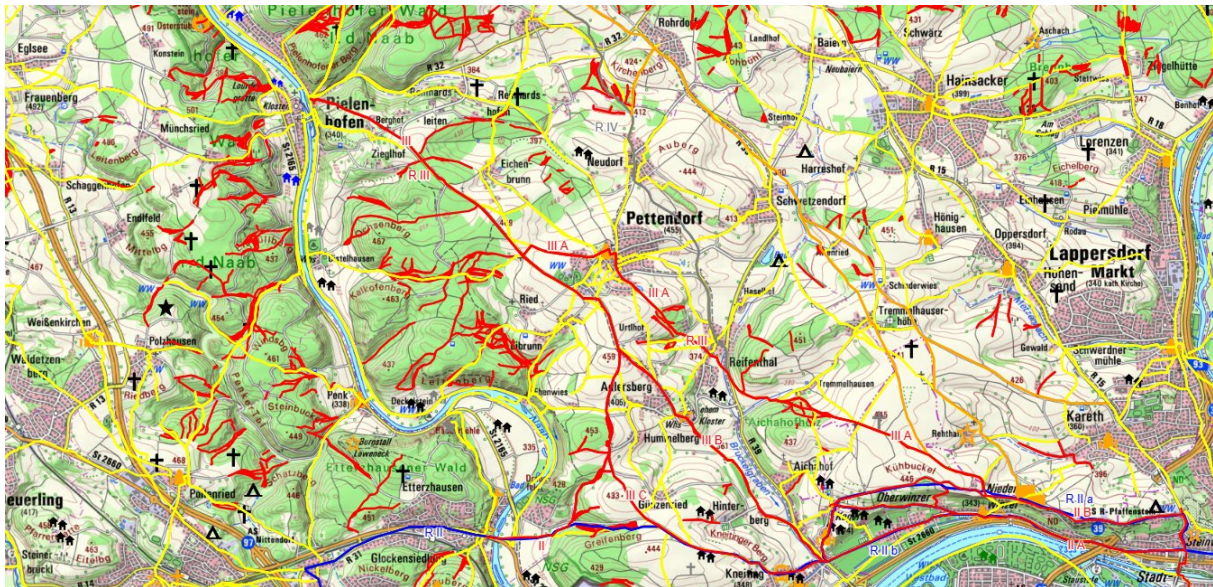


Abb. 104 Trasse R III C Lage: R III zwischen Pielenhofen und Regensburg
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Literatur:

01 Allgemein zu Altstraßen vgl. Dietrich Jürgen MANSKE, Über die Altstraßen in Bayern, insbesondere in der Oberpfalz, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 150 (2010), S. 149-173

<https://www.heimatforschung-regensburg.de/2570>

02 Dietrich Jürgen MANSKE, Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main, in: Tobias APPL – Georg KÖGLMEIER (Hg.), Bayern und das Reich, Festschrift für Peter Schmid zum 65. Geburtstag, Regensburg 2010, S. 43-71
Manske, Dietrich Jürgen: Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main. Ein Beitrag zur Kulturlandschaftsforschung Regensburg 2010.

03 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

04 Rudolf FREYTAG, Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen, in: VHVO 88 (1938) S. 187-229.
Freytag, Rudolf: Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen (1938)

05 Anton DOLLACKER, Altstraßen der mittleren Oberpfalz, in: VHVO 88 (1938) S. 167-186.
Dollacker, Anton: Altstraßen der mittleren Oberpfalz Regensburg 1938.

06 Niels KRABISCH, Anthropogeomorphologische Untersuchungen an der Nürnberger Altstraße in den südlichen Frankenalb bei Regensburg. Bodenkundlich-geomorphologische und geophysikalische Feldstudien zur Quantifizierung der anthropogen induzierten Landschaftsveränderung (Regensburger Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und Quartärforschung 11), Regensburg 2006

06 MANSKE, Dietrich; Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der Oberpfalz in: Wissenschaften im Kontakt, Reimann Sandra, Kessel Katja, Tübingen 2007 (künftig Manske Nord-Süd), S. 241-271.

Manske, Dietrich Jürgen: Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der Oberpfalz Tübingen 2007

07 Ohler Norbert *Reisen im Mittelalter* 2004

08 Helmut WEIGEL, Ein Frankenkönig reist durch die Oberpfalz (889), in: Die Oberpfalz 52 (1964), S. 147 ff.

09 Armin STROH, Zum vorgeschichtlichen Lengenfeld, in: Festschrift 26. Bayerischer Nordgautag, Kallmünz 1986, S. 40;

10 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

11 Erwin HOFMANN. „Zwischen Bayern und Böhmen „Wanderungen zu historischen Grenzzeichen von Hof bis Passau 1996

12 Franz X. SIMMERDING 1996 Grenzzeichen, Grenzsteinsetzer und Grenzfrevler

13 Ruth SANDNER Siedlungsarchäologische Untersuchungen auf dem Schloß-, dem Kirchen- und dem Hirmesberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg/Opf. Universitätsverlag Regensburg 2005;

Die latenezeitliche Besiedlung der befestigten Höhensiedlung auf dem Schloßberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Sonderband 3 2007 S 73

14 Jörg VÖLKL Der bodenkundliche Lehrpfad im Schwaighauser Forst nördlich von Regensburg Regensburger Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und Quartärforschung 2003

15 Anton KNITL Zur eisenzeitlichen Besiedlungsgeschichte im Umland des Schloßbergs bei Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V. Sonderband 3 2007 S 91

16 Andre BAUMANN Neuzeitliche Geschichte der Kalkmagerrasen in der Umgebung von Kallmünz (Mittlere Frankenalb, Lkr. Regensburg) Hoppea <http://www.rbg1790.de>

17 Richard HUGHES V 2001; VI 1999; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege V 2001; VI 1999;

18 Armin STROH Das Hallstattzeitliche Gräberfeld von Schirndorf I 1979; II 1988; III 2000; IV 2000;

19 Armin STROH Die Reihengräber der Karolingischen Zeit in der Oberpfalz Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte. Für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege Heft 4 Verlag Michael Laßleben Kallmünz 1954

20 Robert GLASSL Trockentäler südöstlich von Hemau Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung Heft 13 Glassl, Robert: *Trockentäler südöstlich von Hemau. Ihre Entstehung und kulturgeschichtliche Bedeutung* (Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 13), Regensburg / Kollersried 2021.

21 Wolfgang ROSER Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830

Roser, Wolfgang: *Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830* (Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 16), Regensburg / Kollersried 2023.

22. Wilhelm STÖRMER; Fernstraße und Kloster, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 29, München 1966.

23 Manfred JEHLER; Parsberg, Historischer Atlas von Bayern 51, München 198, S. 62f.

24 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

25 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

26 Reinhard Heydenreuter, Wolfgang Pledl, und Konrad Ackermann. Vom Abbrändler zum Zentgraf - Wörterbuch zur Landesgeschichte und Heimatforschung in Bayern. München: Volk Verlag, 2009

27 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014